Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 218

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 218 Bern, Mittwoch 18. September 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, mercredi 18 septembre 1946 **No 218**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „Le Vita economica": 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich.
Gemeinde St. Moritz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Rheinverkehrs-Kommission. Commission fédérale du trafic rhénan. Commissione federale per il traffico renano.
Verfügung Nr. 386 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für die von den schweizerischen Verbandstoff-Fabriken hergestellten Artikel. Prescriptions n° 386 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des articles de pansement fabriqués en Suisse. Prescrizione N. 386 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi degli articoli di medicazione prodotti dalle fabbriche svizzere.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (972³)

Gemeinschuldnerin: Wetzel Hermann AG., Bauunternehmung, Weinbergstrasse 29, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1946.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: 8. Oktober 1946.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (973³)

Ueber Hürlimann Armin, geboren 1894, Kaufmann, von Hombrechtikon, wohnhaft Splügenstrasse 2, in Enge-Zürich 2, zurzeit Seefeldstrasse 8 in Zürich 8, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft A. Hürlimann & Cie., Finanzierungen aller Art, insbesondere von Patentverwertungen und Liegenschaftentransaktionen, Bahnhofstrasse 72, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. August 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. September 1946 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. September 1946 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (974)

Gemeinschuldnerin: TRUXA AG., Nährmittel, Hohlstrasse 48, Zürich 4.
Anflagefrist: 10 Tage; Anfechtung durch Klageschrift im Doppel an den Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (975³)

Im Konkurse über den Nachlass des Aktnaryus Toni, geboren 1893, von Paris, wohnhaft gewesen Katharinenweg 6 in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma «Galerie Aktuaryus», Handel mit Gemälden und Graphik, Pelikanstrsse 3, Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 28. September 1946 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (977)

Im Konkurse über Hildbrand-Zenklusen Fridolin, Klybeckstrasse 247, Inhaber der Firma «Fridolin Hildbrand», Wirtschaftsbetrieb, Landskronstrasse 37, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventur und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt; Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Artikel 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (971)

Failli: Weber Jean-Jacques-François, fils de feu Jacques, agriculteur et marchand de bois, domicilié aux Planards, Vers l'Eglise.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (978)

Gemeinschuldner: Schweizerischer Dienstboten- und Angestelltenverband, mit Sitz in Romanshorn.
Beschluss vom 5. September 1946.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Martigny* (979)

Le Juge-instructeur du district de Martigny informe les intéressés qu'il statuera en séance du 2 octobre 1946, à 10 heures et demie, sur la demande d'homologation du concordat présenté par la maison

Décaillet, fils d'Emile,

entreprise à Martigny-Ville.

Martigny-Ville, le 17 septembre 1946. M. Gross.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Cossonay* (976)

Dans son audience du 28 août 1946, le président du Tribunal civil du district de Cossonay a homologué le concordat conclu entre

Glomera Société Anonyme

dont le siège est à Cossonay-Gare et ses créanciers chirographaires.

La décision présidentielle est définitive et exécutoire.

Cossonay, 13 septembre 1946.

Le commissaire au sursis concordataire: Albert Schumacher.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. September 1946.

Artemis-Film-G.m.b.H. (Artemis-film-S. a g. l.) (Artemis-film-S. à r. l.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 7. September 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Spiel-, Dokumentar-, Kultur- und Werbefilmen, insbesondere auf kollektiver Basis und in schweizerischer und amerikanischer sowie anderer ausländischer Zusammenarbeit. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit einer Stammeinlage von je Fr. 4000 sind: Jenö Haggenmacher, von Winterthur, in Zürich 6; Fritz Ammann, von Schlatt und Ermatingen, in Zürich; Wolfgang Roelli, von Zürich, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen; Georges Stylianoudis, griechischer Staatsangehöriger, in Paris, und Boris Jaffe, Bürger der USA., in New York. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Jenö Haggenmacher. Geschäftsdomizil: Waisenhausstrasse 2, in Zürich 1 (bei Dr. Arnold Gmür).

13. September 1946. Turmuhren.

Rud. Bölsterli-Mäder, vormals Jb. Mäder, in Gross-Andelfingen (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1945, Seite 2750), Turmuhrenfabrikation. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

13. September 1946.

Turmuhrenfabrik Mäder A.-G., Andelfingen, in Klein-Andelfingen. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 4. September 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Weiterführung der bisher von der Familie Mäder innegehabten Werkstätte für die Erstellung von Turmuhren aller Art. Die Gesellschaft fertigt auch technische Erzeugnisse, hauptsächlich der Metallwarenbranche, an. Sie kann Immobilien erwerben und veräussern und sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 20 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt von Jakob Mäder, von und in Klein-Andelfingen, die in Gross-Andelfingen gelegenen Liegenschaften, Kataster-Nr. 836, 850 und 883 des Grundbuches Gross-Andelfingen, sowie ein Wasserrecht, Grundbuch Gross-Andelfingen Blatt 624, im Wert von Fr. 40 000; Fahrhabegegenstände gemäss Inventar vom 31. August 1946, im Wert von Fr. 37 000 sowie ein Guthaben im Betrage von Fr. 5600, bewertet mit Fr. 5000. Der Gesamtübernahmepreis beträgt Fr. 82 000. Auf Anrechnung hieran werden dem Sacheinleger 14 voll liberierte Gesellschaftsaktien zuerkannt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Ernst Bay, von Küsnacht (Zürich), in Oberägeri, Präsident, und Jakob Mäder, von und in Klein-Andelfingen, Geschäftsführer. Sie führen Einzelunterschrift.

13. September 1946. Patentverwertung usw.

SVELTO Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 230), Erwerb und Verwertung von Patenten, Verfahren usw. Johann Streuli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Josef Helfenberger, von Gossau (St. Gallen), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Helfenberger, von Gossau (St. Gallen), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Hornergasse 15, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

13. September 1946.

Landw. Genossenschaft Flaach, in Flaach (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1943, Seite 214). Die Generalversammlung vom 17. März 1943 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt namentlich die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Arnold Gisler und Gottfried Brandenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Wilhelm Huber, von und in Flaach, als Präsident, und Fritz Kämpfer, von Oeschenbach (Bern), in Flaach, als Vizepräsident. Wilhelm Huber, Präsident, oder Fritz Kämpfer, Vizepräsident, führen Kollektivunterschrift mit Hans Brandenberger, Aktuar. Heinrich Meier, von und in Flaach, Verwalter (bisher Kassier), führt Einzelunterschrift.

13. September 1946. Waren verschiedener Art.

Wildermuth & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Gertrud Wildermuth, von Zürich, in Zürich 8, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Dr. Fritz Wegmann, von Zürich, in New York, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1946 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren verschiedener Art, namentlich Import amerikanischer Neuheiten. Falkenstrasse 30.

13. September 1946. Immobilien usw.

Genossenschaft Saturn, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1025), Immobilien usw. Jost Köpfli, Alma Benz und Elisabeth Köpfli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Charles Matile, von La Sagne, in Goldbach, Gemeinde Küsnacht, Vorsitzender mit Einzelunterschrift, und Alfred Böhm, von und in Zürich, sowie Otto Häusler, von und in Zürich, Mitglieder mit Kollektivunterschrift. Neues Geschäftslokal: Militärstrasse Nr. 111, in Zürich 4.

13. September 1946.

Krankenkasse der Strassenbahner Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1945, Seite 1969). Jean Schmid ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Brunner, bisher Aktuar, ist nun Präsident der Verwaltungskommission. Neu wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Hans Falk, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Eugen Mattes, von Bonau (Thurgau), in Zürich, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

13. September 1946.

INTRAFIN-Industrial Trading and Financing Co. Ltd., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1277). Dem Mitglied des Verwaltungsrates Carlo Bianchi, italienischem Staatsangehörigen, in Zürich, ist Einzelunterschrift erteilt.

13. September 1946. Automatische Heizanlagen usw.

A.G. für Oelfeuerungen, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1946, Seite 2553), automatische Heizanlagen aller Art usw. Eugen Fehr, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nun nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

13. September 1946. Werkzeuge, Eisenwaren.

K. Bänninger, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1943, Seite 530), Werkzeuge, Eisenwaren. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Hadlaubstrasse 124.

13. September 1946. Künstliche Zähne usw.

ORTODENT S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1946, Seite 1782), künstliche Zähne usw. Kollektivprokura ist erteilt an Eugen Schmid, von Glarus, in Zürich. Er zeichnet mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

13. September 1946. Textilien usw.

Schwarz, in Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1945, Seite 1662), Textilien usw. Der Inhaber Walter Ulrich Schwarz ist durch Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 5. August 1946 bevormundet worden. Die Unterschrift des Inhabers ist erloschen. Die Firma wird vertreten durch die Unterschrift des Vormundes Cäcilia Schwarz, geb. Oggier, von Trubschachen (Bern), in Zürich.

13. September 1946. Uhren.

L. Jeckelmann, in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1945, Seite 978), Uhren. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. September 1946. Textilien usw.

Joseph Quibiler, in Oberrieden (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1946, Seite 2414), Waren verschiedener Art, insbesondere Textilien. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Glarus (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1946, Seite 2658) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

13. September 1946.

Pietro Bottani, Exportagentur, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Pietro Bottani, von Agra (Tessin), in Lugano. Vermittlung von Exporten an amerikanische Unternehmen. Claridenstrasse 37 (eigenes Bureau).

13. September 1946. Chirurgische Instrumente und Apparate.

V. Handschuh, Chirurga, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Valentin Handschuh, von Zürich, in Zürich 6, mit seiner Ehefrau Eugenie, geb. Lips, in Gütertrennung lebend. Fabrikation chirurgischer Instrumente und Apparate. Stampfenbachplatz 3.

13. September 1946. Seilerwaren, Gasthof.

Erh. Heusser, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Erhard Heusser, von Pfäffikon (Zürich), in Nossikon, Gemeinde Uster. Herstellung von und Handel mit Seilerwaren sowie Betrieb des Gasthofes « Krone ». In Nossikon.

13. September 1946. Uhren, Gold- und Silberwaren.

W. Suter-Schäfer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Suter-Schäfer, von Biezwil (Solothurn), in Zürich 6. Fabrikation von und Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren. Turnerstrasse 11.

13. September 1946. Handelsgärtnerei usw.

C. Frikart, in Stäfa (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1917, Seite 491), Handelsgärtnerei und Staudenkulturen. Diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Liegenschaften, die in der Aufstellung vom 5. September 1946 aufgeführt sind, und der durch Grundpfand gedeckten Passiven, die in der Aufstellung vom 5. September 1946 aufgeführt sind, gehen an die neue Kollektivgesellschaft « Carl Frikart Söhne », in Stäfa, über.

13. September 1946. Handelsgärtnerei.

Carl Frikart Söhne, in Stäfa. Unter dieser Firma sind Karl Frikart-Graf, von Zofingen, in Stäfa, und Georg Frikart, von Zofingen, in Stäfa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1945 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt von der bisherigen Einzelfirma « C. Frikart », in Stäfa, deren Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Liegenschaften, die in der Aufstellung vom 5. September 1946 aufgeführt sind, und der durch Grundpfand gedeckten Passiven, die in der Aufstellung vom 5. September 1946 aufgeführt sind. Einzelprokura ist erteilt an Werner Ingold-Frikart, von Heimenhausen (Bern), in Stäfa. Handelsgärtnerei. Haslenbach.

13. September 1946.

Upag Ueberseeprodukte A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1946, Seite 1158). Das bisherige Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 11. September 1946 die bestehenden 500 Aktien, Serie A zu Fr. 100 und die 50 Aktien, Serie B zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend, in Inhaberaktien umgewandelt und gleichzeitig das Aktienkapital durch Neuausgabe von 100 Inhaberaktien, Serie B zu Fr. 1000 erhöht. Es beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberaktien, Serie A zu Fr. 100 und 150 voll liberierte Inhaberaktien, Serie B zu Fr. 1000. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden.

14. September 1946. Papier, Lampenschalen usw.

Galliperga G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 10. September 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Gallipergapapieren sowie die Herstellung und der Vertrieb von Lampenschalen, Packungen und ähnlichen Artikeln aus Gallipergapapier. Das Stammkapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Karl Güntert, von Zürich, in Zürich 2, mit Fr. 20 000, und Jakob Galli, von Oberdiessbach (Bern), in Zürich, mit Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt vom Gesellschafter Jakob Galli: 1. sämtliche Erfindungs-, Fabrikations- und Vertriebsrechte für alle Staaten der Welt bezüglich Gallipergapapieren, die geschützt sind durch das Schweizerische Patent Nr. 238893 vom 31. August 1945; 2. Herstellungsmaterial und Mobiliar gemäss Inventar vom 10. September 1946. Der Gesamtübernahmepreis beträgt Fr. 1000. Er wird

getilgt dadurch, dass die Stammeinlage des Gesellschafters Jakob Galli für voll geleistet erklärt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen auf schriftlichem Wege. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Karl Güntert. Geschäftsdomizil: Seestrasse 308, in Zürich 2 (eigenes Lokal).

14. September 1946.

Pensionskasse der Angestellten der Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- & Yoghurt-Anstalt, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2810), Genossenschaft. Die Generalversammlung vom 12. Mai 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Schreibweise der Firma ist: **Pensionskasse der Angestellten der Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt.** Die Genossenschaft hat den Zweck, die Angestellten und Arbeiter der «Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweizerische Kefir- und Yoghurtanstalt», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen durch Gewährung von Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenrenten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident, der Rechnungsführer und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident führt überdies mit je einem übrigen Vorstandsmitglied Kollektivunterschrift. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Hermann Krebs, von Oppligen, als Vizepräsident; Otto Rutz, von St. Gallen; Adolf Hofmann, von Zürich, und Willy Walser, von Rehetobel, als Beisitzer; alle in Zürich.

14. September 1946. Waren aller Art, Patentverwertung.

Elsinger & Co., in Zürich. Unter dieser Firma sind Edgar Elsinger, von Langnau (Bern), in Zürich 9, und Friedrich Martitsch, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1946 ihren Anfang nahm. Einzelprokura ist erteilt an Hans Oehninger, von und in Zürich. Export und Import von Waren aller Art; Patentverwertungen. Im Heimgärtli 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

13. September 1946.

Maschinenfabrik & Eisenglesserei Ed. Mezger, Kallnach, in Kallnach. Inhaber dieser Firma ist Eduard Mezger, von Buchthalen, in Arbon. Herstellung von Guss für Werkzeugmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen, Textilmaschinen, Bremsklötze und Guss für Sonderzwecke, Bau von Formmaschinen für Giessereien. Fabrikgebäude der Hüttenwerke Kallnach A.G.

Bureau Bern

13. September 1946.

Central Garage A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1945, Seite 2762). Durch Erkenntnis vom 20. August 1946 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

13. September 1946. Gummiprodukte.

Walter Blum, in Bern, Vertrieb von Gummiprodukten (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 19). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 25. Juni 1946, oberinstanzlich bestätigt durch Erkenntnis der I. Zivilkammer des Appellationshofes des Kantons Bern vom 6. August 1946, über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

13. September 1946. Bauunternehmung.

Josef Kobel, in Bern-Bümpliz, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. September 1946. Waren aller Art.

A. Lafranchi, in Köniz. Inhaber der Firma ist Arno Lafranchi, von Robasacco (Tessin), in Köniz. Handel mit Waren aller Art. Feldeggstrasse 41.

13. September 1946. Graphik.

Louis Cerutti, in Bern, graphisches Fachgeschäft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587). Die Firma erteilt Einzelprokura an Alexander Cerutti, von und in Bern.

14. September 1946. Wirtschaft

J. Rovina, in Bern. Inhaber der Firma ist Jeremie Rovina, von St. Niklaus (Wallis), in Bern. Betrieb des Café de la Paix. Schauplatzgasse 33.

14. September 1946.

Neuer Hausbesitzerverband Bern und Umgebung, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 54 vom 4. März 1944, Seite 534). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. September 1944 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr als Selbsthilfe-Organisation die Wahrung und Förderung der Interessen der Hausbesitzer und Grundeigentümer, insbesondere durch: a) Stellungnahme zu bestehenden und neuen den Grundbesitz betreffenden Gesetzen und Verordnungen; b) Bekämpfung der unbilligen Belastung des Grundbesitzers; c) Einreichung von Eingaben und Anträgen an die zuständigen Behörden und Amtsstellen; d) Abhaltung von Vorträgen und Veranstaltungen; e) Unterhalt eines ständigen Sekretariates, das den Mitgliedern neben seiner übrigen Tätigkeit für Auskunft und Beratung in allen Hausbesitzerfragen zur Verfügung steht; f) Vermittlung von Wohnungen, Liegenschaften und Hypotheken; g) Verwaltung von Liegenschaften; h) Führung einer Mieterauskunftei; i) Herausgabe eines Verbandsorganes; k) Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen zum Zwecke der Unterstützung der allgemeinen Interessen der Haus- und Grundbesitzer. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 (bisher 3—7) Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit je einem Sekretär oder dem Kassier. Aus dem Vorstand sind infolge Demission ausgeschieden: Max Hemmann, bisheriger Vizepräsident und Rudolf Studer, bisheriger Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind. Als neue Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Albert Schenk, von Eggiwil, in Bern, neuer Vizepräsident; Hans Holliger, von Boniswil, in Bern, als Kassier. Als Sekretäre sind gewählt worden in der Generalversammlung vom 2. Juni 1944 und 24. Mai 1946: Hermann Steinegger, von Zofingen, in Bern, sowie Ernst Widmer, von Hausen (Aargau), in Bern. Das Domizil befindet sich nunmehr an der Bundesgasse 6 (bei den Notaren Steinegger und Widmer).

14. September 1946.

Verlags G. m. b. H., in Bern (SHAB. Nr. 38 vom 12. Februar 1944, Seite 358). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 31 HRegV. gelöscht, gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde, gemäss Regierungsratsbeschluss vom 17. Mai 1946.

14. September 1946.

Regina-Immobilien A.-G., in Bern. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. August 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Wohnhäusern, den An- und Verkauf von Terrain und Liegenschaften aller Art, ferner die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt den Ankauf einer Bauparzelle an der Weyerstrasse in Wabern, von 4406 m², zum Preise von Fr. 127 774, von den Herren Ernst und Werner Schmid in Wabern, gegen Uebernahme von Grundpfandschulden im Betrage von Fr. 80 000 und Barzahlung von Fr. 47 774. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, soweit deren Adressen bekannt sind, und im übrigen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Walter Siegmann, von Bettwiesen und Zürich, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schwanengasse 11, (im Bureau von Architekt Fr. Rüegsegger).

Bureau Büren a. d. A.

13. September 1946. Malergeschäft.

A. Sütterlin, Sohn, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Arthur Sütterlin, von Oberwil (Basel-Land), in Pieterlen. Malergeschäft.

13. September 1946. Wirtschaft.

Adolf Schneider, in Pieterlen, Wirtschaft «Zum Pfauen» (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2520). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

13. September 1946. Wirtschaft.

Frau Wwe. Elise Schneider, in Pieterlen. Inhaberin der Firma ist Elise Schneider, geb. Hügli, Adolfs altbernische Witwe, von und in Pieterlen. Betrieb der Wirtschaft «Zum Pfauen».

Bureau Burgdorf

16. September 1946. Landesprodukte, Futtermittel.

Werner Friedli in Oberburg. Inhaber dieser Firma ist Werner Friedli, von Seeberg, in Oberburg. Handel in Landesprodukten und Futtermitteln. Giebel.

Bureau de Courtelary

12 septembre 1946. Horlogerie.

Louis Vuille, à Tramelan-Dessus. Le chef de la maison est Louis Vuille, de et à Tramelan-Dessus. Fabrication de bouchons et de chatons et empierrages en tous genres. Rue Virgile-Rossel 4.

Bureau Interlaken

13. September 1946.

Technische Physik A.G. (Société technique de Physique S.A.), in Interlaken (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 134). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. September 1946 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Technische Physik A.G. in Liquidation (Société technique de Physique S.A. en liquidation** durchgeführt. Als einziger Liquidator wurde bezeichnet Dr. jur. Walter Moser, von Zäziwil, in Bern. Er zeichnet einzeln. Die Unterschriftsberechtigungen von Jaques H. Clerc, Peter F. Graf, Adolf E. Schmalz und Georg Leischner sind erloschen.

14. September 1946.

Darlehenskasse Brienz, in Brienz (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1382). Aus der Verwaltung dieser Genossenschaft ist der Präsident Adolf Flück-Zohrist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 13. März 1946 wurde gewählt als Präsident Heinrich Egli, von Schangnau, in Brienz, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. September 1946. Landesprodukte, Holzhandel.

Fr. Hofmann, in Langnau i. E., Landesprodukte, Holzhandlung (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 456). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht. Aktiven und Passiven gehen per 15. September 1946 über an die bereits im Handelsregister eingetragene Einzelfirma «Ernst Hofmann», in Langnau i. E.

13. September 1946. Fuhrhalterei, Baumaterialien usw.

Ernst Hofmann, in Langnau i. E., Fuhrhalterei, Camionnage, Lagerhaus, Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1938, Seite 353). Die Firma übernimmt per 15. September 1946 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fr. Hofmann», in Langnau i. E., und fügt der Geschäftsnatur bei: Handel mit Landesprodukten und Holz.

Bureau Saanen

13. September 1946. Metzgerei.

Fr. von Grünigen, in Saanen, Metzgerei (SHAB. Seite 142, Band 1907). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. September 1946. Waren aller Art.

Hans Pfalzer, in Luzern. Inhaber der Firma ist Hans Pfalzer, von und in Luzern. Export und Import von Waren aller Art. Grendel 8.

11. September 1946. Käse, Butter.

Moritz Brunner, in Luzern, Käse- und Butterhandel (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1942, Seite 2478). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind per 7. März 1946 übergegangen an die neue Firma «Frau Berte Brunner», in Luzern.

11. September 1946. Käse, Butter.

Frau Berte Brunner, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Witwe Bertha Brunner, geb. Huber, von Bettwil (Aargau), in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Moritz Brunner», in Luzern, auf den 7. März 1946 übernommen hat. Käse- und Butterhandel. Burgerstrasse 5.

11. September 1946. Textilwaren usw.

Furnitex A.G., in Luzern, Handel mit Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1945, Seite 2123). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

12. September 1946. Baugeschäft usw.

Aug. Poll, in Luzern, Baugeschäft und Meliorationen (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2018). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. September 1946.

Elektrizitätsgenossenschaft Inwil, in Inwil (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1944, Seite 2254). Präsident des Vorstandes ist Jakob Knüsel (bisher Aktuar); Aktuar ist Josef Rütter, von und in Inwil (bisher Beisitzer).

Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift von Josef Frey, der als Kassier im Vorstand verbleibt, ist erloschen.

12. September 1946. Textilien.

Walter Zemp, Textilversand, in Wiggen, Gemeinde Escholzmatt. Inhaber der Firma ist Walter Zemp, von Escholzmatt, in Wiggen, Gemeinde Escholzmatt. Textilversand, speziell Ueberkleider und Leibwäsche.

12. September 1946. Messingartikel usw.

W. Läuppi, in Luzern. Inhaber der Firma ist Werner Läuppi, von Gränichen, in Luzern. Handel mit Messingartikeln und verschiedene Vertretungen. Maihofstrasse 99.

12. September 1946. Bäckerei usw.

A. Koch-Stadelmann, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Inhaber der Firma ist Anton Koch, von Romoos, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Bäckerei und Konditorei.

13. September 1946.

Hs. Vonlaufen, Sand- und Kiesgrube, in Hochrüti, Gemeinde Littau (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1946, Seite 2542). Diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Vonlaufen & Spiller, Sand- und Kiesgrube », in Littau.

13. September 1946.

Vonlaufen & Spiller, Sand- und Kiesgrube, in Hochrüti, Gemeinde Littau. Unter dieser Firma sind Hans Vonlaufen, von Luzern, in Baar, und Robert Spiller, von Kerns, in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. September 1946 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Hs. Vonlaufen, Sand- und Kiesgrube », in Hochrüti, Gemeinde Littau, übernimmt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. An Willi Graf, von Wolfhalden, in Amriswil, ist Kollektivprokura erteilt. Ausbeutung von Sand und Kies.

Glarus — Glaris — Glarona

12. September 1946. Beteiligungen.

Pieda A.G., in Glarus, dauernde Beteiligung an industriellen und Handelsunternehmungen des In- und Auslandes und Verwaltung solcher Beteiligungen (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1945, Seite 3007). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1946 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die bisherigen Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 24 000, eingeteilt in 24 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat ist Charles Terraz ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Theodor Jäger, von Winterthur, in Zürich, welcher einzeln zeichnet.

12. September 1946. Beteiligungen usw.

Interinvest A.G., in Glarus, Verwaltung von eigenem und fremdem Vermögen und die Vornahme von Beteiligungen (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1946, Seite 2066). Zum Prokuristen wurde ernannt Nicolò Rizzi, von und in Genf; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. September 1946. Beteiligungen.

Industrie A.G. Glarus, in Glarus, Beteiligung an industriellen und geschäftlichen Unternehmungen Dritter (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1946, Seite 1215). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Joachim Mercier und Karl Wilhelm Hagelin ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied und zugleich Präsident wurde gewählt Hans Wild-Iselin, von Schwanden und Glarus, in Glarus; er führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift wurde auch erteilt an Gustaf Nobel, schwedischen Staatsangehörigen, in Paris. Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Hans Wild-Iselin, Bankstrasse.

13. September 1946. Textilmaschinen.

The Sample Weaving Machine Co. Ltd., in Glarus, Vertrieb von Textilmaschinen, insbesondere von Spezialmaschinen für Webereien (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1945, Seite 711). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Liestal (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2648) im Handelsregister von Glarus von Amtes wegen gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

13. September 1946.

Gebr. Brandenberg, Ziegelei Zug, in Zug (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1924, Seite 564). Die Prokura von Maria Brandenberg-Widmer ist erloschen.

13. September 1946.

IPSA A.-G. für Petroleum Industrie, in Rotkreuz, Gemeinde Risch (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1946, Seite 2442). Auf das Aktienkapital von Fr. 4 000 000 sind nunmehr Fr. 3 100 000 einbezahlt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

14 septembre 1946. Auberge.

Marcel Sudan, à Bulle, Auberge des Trois Couronnes (FOSC. du 11 août 1946, n° 186, page 1930). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

14 septembre 1946. Auberge.

Roger Lüthi, à Bulle. Le chef de la raison est Roger Lüthi, feu Hermann, de Signau, à Bulle. Exploitation de l'Auberge des Trois Couronnes. Rue de la Promenade.

14 septembre 1946.

Société immobilière de Bulle, en liquidation, à Bulle, société anonyme (FOSC. du 22 mars 1946, n° 68, page 892). Toutes les opérations de liquidation étant terminées, la raison est radiée.

Bureau de Fribourg

31 août 1946.

Société immobilière Cité Vignetta S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 14 août 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'acquérir, de construire, transformer et vendre des immeubles. La société s'est rendue acquéreuse immédiatement après son assemblée constitutive d'un terrain à bâtir de 1606 m², soit l'article 3401, 5a, sis à la Vignettaz, et jusqu'ici propriété de Henri Vonderweid, fils de Gaston. Cet immeuble a été acquis pour le prix de fr. 32 120. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Les communications de la société aux actionnaires sont faites par lettre chargée. En tant que les prescriptions légales l'exigent, les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Toutes autres publications seront faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un administrateur unique en la personne de Louis Reyff, de et à Fribourg, lequel représente la société par sa signature individuelle. Siège: Route de Villars 53 (chez Jean Piantino).

12 septembre 1946.

Inventions-Apports S.A., à Fribourg (FOSC. du 2 mars 1942, n° 49, page 482). La société est radiée par suite du transfert du siège à Genève (FOSC. du 10 septembre 1946, n° 211, page 2661).

12 septembre 1946. Café.

Aloys Bossy, à Fribourg, exploitation du café « St-Pierre » (FOSC. du 9 mars 1944, n° 58, page 570). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

13. September 1946. Apotheke, Drogerie.

Christian Hadorn, in Langendorf, Drogerie und Kräuterhaus (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1938, Seite 331). Der Inhaber ändert den Wortlaut seiner Firma ab in **Hadorn.** Die Geschäftsnatur wird wie folgt neu umschrieben: Apotheke und Drogerie.

Bureau Olten-Gösgen

14. September 1946.

Euböolithwerke A.G. in Olten, in Olten (SHAB. Nr. 183 vom 10. August 1942, Seite 1826). Der bisherige Prokurist Walter Bitterli wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt nun Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Die Prokura ist erloschen.

14. September 1946. Haushaltmaschine usw.

K. Schwarzer, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Kurt Schwarzer, von Wagenhausen (Thurgau), in Olten. Vertrieb von Haushaltmaschinen und technischen Artikeln. Solothurnerstrasse 157.

Bureau Stadt Solothurn

13. September 1946. Tapeziererwerkstatt.

Hans Schärer-Gisiger, in Solothurn. Inhaber dieser Firma ist Hans Schärer, von Thörigen (Bern), in Solothurn. Tapeziererwerkstatt. Bielstrasse 121.

13. September 1946. Bijouteriewaren, Uhren usw.

Lina Flury-Schmutz, in Solothurn (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2596). Die Firma umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Herstellung und Import von Bijouteriewaren, Handel mit und Export von Uhren und Bijouteriewaren sowie Ausführung sämtlicher Reparaturen an solchen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. September 1946.

Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel (Société anonyme Gust. Metzger Fabr. Lingerie & Faux-cols Bâle), in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1940, Seite 2318). In der Generalversammlung vom 6. September 1946 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft führt nun auch die englische Firma **Gust. Metzger Ltd. Shirt and Collar Manufacturers Basle.** Die Zweckbestimmung lautet nun Fabrikation von und Handel mit Stoffen, Wäsche und Konfektion jeder Art, insbesondere der Betrieb des von der früheren Einzelfirma « Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel », in Basel, übernommenen Fabrikations- und Handelsgeschäftes. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus der Verwaltung ist Witwe Elisabeth Metzger-Zeugin infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Ernst Metzger ist nun Präsident, Paul Metzger-Bauer, Vizepräsident und Delegierter der Verwaltung. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

12. September 1946.

Radio-Handels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1465). In der Generalversammlung vom 6. September 1946 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Stettler Radio AG.** Zweck der Gesellschaft ist nun die Fabrikation und der Handel mit radiotechnischen und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 40 000 einbezahlt, wovon Fr. 38 000 durch Verrechnung eines Teiles der Forderungen zweier Aktionäre gegen die Gesellschaft.

13. September 1946. Kohlen usw.

Röchling & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Kohlen usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1945, Seite 2191). Die Prokura des Willy Rinderspacher ist erloschen.

13. September 1946.

Immobiliengesellschaft zur Kiesgrube A.G., in Basel (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1941, Seite 1376). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. August 1946 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

13. September 1946. Spedition usw.

World Transport Agency Limited, London, Bale Branch (Welt-Transport-Agentur A.G. London, Filiale Basel) (Transports Mondiaux S.A. London, succursale de Bâle, in Basel (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1945, Seite 466), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in London, Spedition usw. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Beda Küng; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Der bisherige Prokurist Fritz Ramseyer-Zwicky, nun in Basel, führt nun ebenfalls Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Otto Büchi, von Bichelsee, und Friedrich Klenk-Jost, von Basel, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

13. September 1946. Waren aller Art.

H. Riggenbach, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Riggenbach, von Basel, in Paris. Einzelprokura wird erteilt an Jean Müller, von und in Basel. Import, Export, Vertretungen und Kommissionen in Waren aller Art. Bäumleingasse 16.

13. September 1946. Vertretungen.
A. Schaad, in Basel, Vertretungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1946, Seite 2523). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. September 1946.
Standard Chemie A.G. (Standard Chimie S.A.) (Standard Chemica S.A.) (Standard Chemical Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht aufGrund der Statuten vom 12. September 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit technischen und chemischen Industrieprodukten und den Import und Export von Waren aller Art. Sie ist berechtigt sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Robert Wolff-Kromer, von und in Basel. Domizil: Freie Strasse 29.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. September 1946. Sägerei usw.
P. Lüchinger's Erben, in Mels, Sägerei und Hobelwerk (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1945, Seite 1599). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Hans Lüchinger, Sägerei & Hobelwerk », in Mels, erloschen.

13. September 1946.
Hans Lüchinger, Sägerei & Hobelwerk, in Mels. Inhaber der Firma ist Hans Lüchinger, von Oberriet, in Mels. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « P. Lüchinger's Erben », in Mels. Sägerei und Hobelwerk. Oberdorf.

13. September 1946. Restaurant usw.
August Gröbli, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau. Inhaber der Firma ist August Gröbli, von Henau, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau. Restaurant und Handlung.

13. September 1946. Büstenhalter usw.
R. Kerle, in St.Gallen. Inhaber der Firma ist Rudolph Kerle, von Oberhelfenschwil, in St.Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Ernestine (genannt Erna) Kerle-Heller, von Oberhelfenschwil, in St.Gallen. Fabrikation und Verkauf von Büstenhaltern und Korsetts. Frongartenstrasse 12.

13. September 1946. Finanzierungen, Beteiligungen.
Ingafin A.-G., in St.Gallen, Finanzierung von Hotels und ähnlichen Unternehmen sowie Beteiligung an verwandten Unternehmungen (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1937, Seite 1154). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 89 HRegV. von Amtes wegen gelöscht. (Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 10. September 1946).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. August 1946. Automobile, Textilmaschinen usw.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1945, Seite 1380). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. August 1946 wurde das Aktienkapital von Fr. 10 000 000 auf Fr. 15 000 000 erhöht durch Ausgabe und Einzahlung von 10 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wurden die bisherigen 100 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 in 20 000 Inhaberaktien zu Fr. 500 zusammengelegt. Das Aktienkapital ist somit in 30 000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die an Jean Vogel erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

14 settembre 1946. Lavoro in gesso, costruzioni.
Carlo Canepa, in Giubiasco, lavoro in gesso ed affini (FUSC. del 12 aprile 1945, nº 84, pagina 836). Questa ditta aggiunge al genere di commercio anche «impresa costruzioni».

Ufficio di Locarno

10 settembre 1946.
Terreni alla Maggia S. A., con sede principale in Locarno (FUSC. del 29 marzo 1945, nº 74, pagina 735), acquisto di terreni e fabbricati nella prossimità della Maggia e del Lago Maggiore, costruzione di nuovi fabbricati, gerenza agricola dei terreni, nonchè amministrazione e realizzazione di terreni e fabbricati; e succursale in Ascona sotto la ragione sociale **Terreni alla Maggia S. A. Succursale di Ascona,** con scopo come per la sede principale, maggiomente precisato per comprendere la gerenza agricola dei terreni (FUSC. del 31 marzo 1945, nº 75, pagina 747). Nell'assemblea generale straordinaria del 4 settembre 1946, la società ha deciso la completazione della dicitura del genere di commercio come suesposto, con: «La gerenza dell'Albergo del Sole», in comune di Ascona, modificando in tal senso l'articolo 2 dello statuto.

12 settembre 1946. Commestibili.
Antognini Luigina, con sede in Locarno, negozio di commestibili (FUSC. del 27 agosto 1945, nº 199, pagina 2043). La ditta viene cancellata, su istanza della titolare, per cessione del commercio, con attivo e passivo, alla ditta «Pietro Antognini», con sede in Locarno, già inscritta.

12 settembre 1946. Costruzioni.
Pietro Antognini, con sede in Locarno, impresa costruzioni (FUSC. del 15 maggio 1945, nº 111, pagina 1095). Il titolare notifica di aggiungere al genere di commercio la dicitura «negozio commestibili». La ditta rileva l'attivo ed il passivo nonchè il commercio della ditta «Antognini Luigina», già in Locarno, ora cancellata.

Ufficio di Lugano

Rettificazione.
Eredi fu Mosè Signorini e Co, in Caslano (FUSC. del 11 settembre 1946, nº 212, pagina 2673). Socio della società in nome collettivo e Claudio Ratti (non Batti), di Arnoldo, da ed in Caslano.

12 settembre 1946. Costruzioni, ecc.
S.A. AEDES., con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima i cui statuti portano la data del 9 settembre 1946. Scopi della società sono: le costruzioni edilizie, commercio di materiali da costruzione, acquisti e vendite immobiliari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, liberato nella misura del 40% (fr. 20 000), e suddiviso in 100 azioni al portatore di fr. 500 cadauna. Le comunicazioni agli azionisti saranno fatte a mezzo di pubblicazione sul Foglio officiale del cantone Ticino, e quelle che interessano i terzi sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente 3 che sono: Antonio Bassanini, fu Luigi, di nazionalità italiana, domiciliato a Milano (Italia), presidente; Lorenzo Riva, fu Gaetano, da ed in Lugano, membro, e Bruno Pagani, di Enrico, da Massagno, in Lugano, segretario. Essi firmano collettivamente a due. Recapito Via Pretorio 7, presso studio avv. Waldo Riva.

12 settembre 1946.
Società Anonima Fondiaria e Finanziaria, con sede in Lugano. Mediante atto notarile in data 13 agosto 1946, si è costituita una società anonima i cui statuti portano la stessa data. Scopo della società è l'acquisto e la vendita di beni immobili, urbani e rustici, sia in Isvizzera che all'estero, l'assunzione sotto qualsiasi forma di partecipazione anche azionaria ed interessenze in società ed aziende aventi scopi uguali ed affini, il finanziamento per lavori di migliorie, bonifiche, costruzioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le comunicazioni agli azionisti saranno fatte e mezzo di pubblicazioni dul Foglio officiale del cantone Ticino, e le pubblicazioni che interessano i terzi sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da uno solo nella persona di Bixio Bossi, da Bruzella, in Lugano, con diritto alla firma individuale. Ricapito sociale: Via Canova 7.

Distretto di Mendrisio

12 settembre 1946. Birreria.
Elvio Zoppi, in Chiasso, esercizio della birreria nazionale (FUSC. dell'8 aprile 1935, nº 82, pagina 906). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

12 settembre 1946. Impresa stradale, ecc.
Romolo Bernasconi, in Chiasso. Titolare è Romolo Bernasconi, fu Guerrino, da ed in Chiasso. Impresa stradale, costruzioni e pavimentazioni stradali. Via Emilio Bossi.

12 settembre 1946. Sigarette, coloniali, ecc.
Zuercher Aurelio, in Chiasso. Titolare è Aurelio Zuercher, fu Massimo, da Thalwil, in Morbio Inferiore. Commercio di sigarette, coloniali e ufficio cambio. Via Giuseppe Motta 4.

14 settembre 1946. Stabilimento tipografico.
Figli fu Rinaldo Tettamanti, in Chiasso, esercizio di un negozio di cartoleria e di uno stabilimento tipografico, società in nome collettivo (FUSC. del 1º aprile 1919, nº 77, pagina 546). Attualmente il genere di commercio della ditta è unicamente: stabilimento tipografico.

16 settembre 1946. Imbiancatore e verniciatore.
Bernasconi Vincenzo, in Morbio-Inferiore. Titolare è Vincenzo Bernasconi, fu Achille, da ed in Morbio-Inferiore. Imbiancatore e verniciatore.

16 settembre 1946. Vetro, ecc.
F. Blanc e Co., in Chiasso, vendita di vetro termolux, filato di vetro e loro applicazioni, società in nome collettivo (FUSC. del 13 luglio 1938, nº 161, pagina 1574). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

12 septembre 1946. Tissus, ameublements, etc.
Magasins Nerfin S.A., à Aubonne. Suivant acte authentique et statuts du 7 septembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de tissus, confections et ameublements. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison « Paul Nerfin », à Aubonne, selon bilan au 30 juin 1946, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 193 200.64 (stock de marchandises destinées à la vente, mobilier, débiteurs, caisse et chèques postaux) et un passif de fr. 97 685.39 (créanciers divers et comptes de banques). Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 95 515.25 et a été payé fr. 45 000 par la remise à l'apporteur de 90 actions de la société, entièrement libérées, et fr. 50 515.25 par une reconnaissance de dette de ce montant souscrite par la société en faveur de l'apporteur. Les publications autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, auront lieu dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud ». La société est administrée par un conseil composé de 1 à 3 membres. Un seul administrateur, avec signature individuelle, a été désigné en la personne de Jean Nerfin, de Founex, à Aubonne. Bureaux de la société: Place de la Balance.

14 septembre 1946. Tissus, etc.
P. Nerfin, à Aubonne, commerce de tissus, confections, literie (FOSC. nº 167 du 19 juillet 1924). Cette raison est radiée par suite de remise de l'actif et du passif à la société anonyme « Magasins Nerfin S.A.», à Aubonne.

Bureau de Cossonay

13 septembre 1946. Hôtel.
Henri Jaquier, à La Sarraz, exploitation de l'« Hôtel de la Gare » (FOSC. du 23 octobre 1929, nº 248, page 2118). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 septembre 1946. Café.
Constant Pittet, à Cuarnens, transports professionnels et exploitation du « Café du Pont » (FOSC. du 20 juillet 1942, nº 165, page 1667). La maison retranche de son genre d'affaires l'entreprise de « Transports professionnels », par suite de remise de celle-ci.

Bureau de Grandson

11 septembre 1946.
Maison de repos, à Grandson. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but de venir en aide aux vieillards, éventuellement aux enfants, aux malades, et en général aux personnes dont les moyens physiques et intellectuels sont déficients et ne leur permettent pas de subvenir à leur existence par leur propre activité. Les statuts portent la date du 6 avril 1946. Les ressources de l'association sont: a) les intérêts ou autres revenus de son patrimoine; b) le rendement de ses propres exploitations agricoles, industrielles, artisanales, etc.; c) les pensions; d) les dons et legs; e) les cotisations annuelles des membres de l'association. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil de surveillance; c) le comité de direction; d) les contrôleurs des comptes. Le comité de direction se compose de 7 membres. L'association est engagée par la signa-

ture collective du président et du secrétaire. Le président du comité de direction est Louis-Jules Bourquin, fils de Jules, de Sonvilliers et Champagne, à Champagne; secrétaire: Frédéric-Constant Cand, fils de Frédéric-Edouard, de Rances, à Grandson. Bureau: chez le secrétaire Frédéric Cand.

Bureau de Lausanne

10 septembre 1946. Tous produits.

Ato S.A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 5 septembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exportation et l'importation de même que l'achat et la vente de tous produits quelconques et leur mise en valeur. La société peut, pour remplir son but et son objet, acquérir, administrer, aliéner, prendre à bail des immeubles, acquérir des entreprises similaires ou participer sous toutes formes à de telles affaires. La société reprend diverses commandes de marchandises faites par Oswald Boll et Georges Halff, personnellement, selon inventaire détaillé du 5 septembre 1946, annexé à l'acte constitutif, pour un montant global de fr. 193 424.10 qui seront payés de la manière suivantes: fr. 50 000 par la société et fr. 143 424.10 par les fondateurs qui auront une créance de ce montant contre la société. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées en espèces. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires sont faites par insertion dans l'organe de publication. La société est administrée par un conseil de 1 ou de plusieurs membres. Il est composé de: Georges Halff, de Bâle, à Lausanne, président, et Oswald Boll, de St-Gall, à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Bureau: Rue du Grand-Pont 2 (chez la Fiduciaire et Revision Amstutz).

13 septembre 1946. Manteaux, cols, etc.

Ed. Jaques, à Lausanne. Le chef de la maison est Edouard Jaques, allié Tissot, de Ste-Croix (Vaud), à Lausanne. Fabrication de manteaux, de capes, cols, manchons et tous autres articles en fourrures. Galeries du Commerce 34.

13 septembre 1946. Produits industriels.

Besse-Walter, Du Pasquier & Cie « LEPI », à Lausanne. Richard Besse et son épouse Elisabeth Besse, née Walter, originaires de Ste-Croix (Vaud), et Philippe Du Pasquier, époux de Thérèse Chatelanat et marié sous le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1946. Laboratoire pour l'examen de produits industriels. Rue des Mousquines 4.

13 septembre 1946. Couture, fourrures.

Jany-Couture S.A., à Lausanne, ateliers de couture et fourrures, etc. (FOSC. du 14 octobre 1937). Le bureau est transféré: Rue de Bourg 19.

13 septembre 1946. Radiophonie.

Leyvraz Genton et Cie, Société anonyme, à Lausanne, représentation et vente de tous appareils de radiophonie (FOSC. du 27 février 1946, page 623). La procuration collective conférée à Robert Spothelfer est radiée. Procuration avec signature collective à deux avec l'administrateur Lucien Genton est conférée à Louis Baudat, d'Arnex sur Orbe (Vaud), à Lausanne.

14 septembre 1946.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1943). L'administrateur René Moreillon est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Edmond Tannaz, de Champmartin (Vaud), à Lausanne. Le bureau de la société est transféré: Grand-Chêne 2 (chez Marc Chapuis, régisseur).

14 septembre 1946.

Société Immobilière l'Avenir A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1943). Ont été nommés administrateurs sans signature sociale: Pierre Bloch et Jean Bloch, de Bülach (Zurich), à Lausanne. L'administrateur inscrit René Bloch est désigné comme président; il engage seul la société par sa signature individuelle. Le bureau est transféré: Rue du Lion d'Or 2 (étude Menétrey, Redard et Grassmann, notaires).

14 septembre 1946. Tourisme, industrie hôtelière, etc.

Interhotel Life Service (Interhotel Lebensdienst), à Lausanne, opérations commerciales et financières dans le cadre du tourisme et de l'industrie hôtelière, etc., société anonyme (FOSC. du 14 juin 1946, page 1785). Les administrateurs inscrits Frédéric Savary, président, et Adolphe Hæberli ont été désignés en qualité d'administrateurs-délégués avec signature individuelle. Les administrateurs inscrits Henri Guhl, désigné comme secrétaire, Alfred Vogelsang et Walter Ludi, engagent la société par leur signature collective à deux.

14 septembre 1946.

Société Immobilière des Glaieuls, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1944, page 2587). L'administrateur Arthur Maret a donné sa démission; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur, avec signature individuelle, Gustave Blanc, de Missy (Vaud), à Lausanne. Le bureau est transféré: Rue du Maupas 6 (chez la Coopérative des Ouvriers du Bâtiment).

14 septembre 1946. Maçonnerie, scierie, etc.

Vernez Frères, à Cheseaux sur Lausanne, entreprise de bâtiments, maçonnerie, charpente, menuiserie et scierie, société en nom collectif (FOSC. du 27 décembre 1945, page 3255). Roland Vernez, allié Bonnet, de Villars-Bramard (Vaud), à Chesaux sur Lausanne, est entré dans la société dès le 1er janvier 1946 comme associé.

Bureau de Rolle

12 septembre 1946. Immeubles, etc.

W. Peter, à Rolle. Le chef de la maison est William Peter, fils d'Henri-Auguste, de Gontenschwil (Argovie), à Rolle. Courtier patenté en immeubles et en remises de commerces; gérances d'immeubles.

12 septembre 1946. Entreprise du bâtiment, etc.

Y. Augsburger, à Perroy, entreprise générale du bâtiment, exploitation de bois (FOSC. du 25 février 1943, n° 46, page 438). La raison est radiée par suite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau d'Yverdon

13 septembre 1946. Coutellerie, etc.

P. Schneider, à Yverdon, coutellerie, orfèvrerie, machines à coudre (FOSC. du 16 mars 1943, page 596). Le titulaire Pierre Schneider et son épouse Pierrette, née Francfort, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

13 septembre 1946. Vêtements, chapeaux, etc.

Mode masculine P. Schneider, à Yverdon, vêtements pour messieurs et garçons en confection ou sur mesure, chemiserie, chapellerie, bonneterie, gants, cravates, bretelles (FOSC. du 9 août 1946, page 2387). Le titulaire Pierre Schneider et son épouse Pierrette, née Francfort, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

13 septembre 1946.

Cercle Conservateur et Coopérative «Concordia» de Chamoson, à Chamoson (FOSC. du 14 décembre 1943, n° 292, page 2777). En assemblée générale du 12 mai 1946, la société a renouvelé son comité de direction. Marc Mayencourt, de et à Chamoson, est président; Albert Biollaz, de et à Chamoson, secrétaire (déjà inscrit); Gaston Giroud, de et à Chamoson, vice-président; Paul Carrupt, de et à Chamoson, et Ami Michellod, de et à Chamoson, membres. Les signatures d'Oscar Crittin, président; Fernand Posse, vice-président; Antoine Pont, membre, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. En cette même assemblée, les statuts ont été modifiés sur des points non soumis à publication.

14 septembre 1946.

Société fiduciaire Rhodanienne «Firho» S. A., à Sion (FOSC. du 20 juin 1946, n° 141, page 1852). En assemblée générale extraordinaire du 20 août 1946, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 septembre 1946. Verres de montres.

Adolphe Stauffer, à La Chaux-de-Fonds, posage de verres de montres (FOSC. du 26 février 1946, n° 47). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau du Locle

29 août 1946. Peinture pour autos, etc.

Willy Becker et Cie, au Locle. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er juin 1946. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Willy Becker, du et au Locle, et pour associée commanditaire Caroline Boulliane, née Kobel, veuve de Willy, de Carouge, au Locle, avec une commandite de fr. 1000, versée en espèces. Exploitation d'une entreprise de peinture pour automobiles, machines et autres. Rue des Envers 26.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

13 septembre 1946. Boucherie, etc.

Gottfried Hasler, aux Bayards. Le chef de la maison est Gottfried Hasler, de Walkringen (Berne), aux Bayards. Boucherie-charcuterie.

Bureau de Neuchâtel

12 septembre 1946.

PHOTO-RELIEF S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique du 5 juillet 1946 et statuts du même jour, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation des procédés de photographie en relief Maurice Bonnet. Le capital-actions est de fr. 250 000, divisé en 200 actions série A, de fr. 1000 chacune, et 200 actions série B, de fr. 250 chacune, toutes nominatives, libérées d'un cinquième, soit au total jusqu'à concurrence de fr. 50 000. Il a été créé 350 parts de fondateurs, nominatives et sans valeur nominale, donnant droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation. La société a acquis, pour le prix de fr. 125 000, la licence d'exploitation en Suisse des brevets et procédés de fabrication de la Reliephographie S. à r. l., à Paris, pour la photographie en relief. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel, sous réserve des publications à faire dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettres chargées. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres au minimum. Le conseil d'administration se compose actuellement de 7 membres qui sont: Paul Baillod, de Gorgier, à Neuchâtel, président; André Mayor, d'Echallens, à Lausanne, vice-président; Jacques Thomas-Duffort, de Strasbourg, à Neuchâtel, secrétaire; Hermann Holstetter, de Buchholterberg (Berne), à Lausanne; Roger Marillet, de Neuilly sur Seine, à Paris; Fritz Marti, de Lyss, à La Chaux-de-Fonds; Comte Jean de Montbron, de France, à Paris. Le conseil d'administration a désigné en qualité de directeur: Jacques Thomas-Duffort, prénommé. La société est engagée par la signature collective du directeur avec l'un ou l'autre des autres administrateurs. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 21 (Banque Courvoisier & Cie).

Genf — Genève — Ginevra

9 septembre 1946.

Péclard S. A., Torréfaction et commerce de cafés, à Genève (FOSC. du 3 juin 1944, page 1245). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 août 1946, ladite société a décidé: 1° de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 75 000 par l'émission de 50 actions, au porteur, de fr. 500 chacune; 2° de modifier sa raison sociale; 3° d'adopter de nouveaux statuts. La raison sociale devient: **Péclard S. A. Torréfaction, commerce de cafés et de thés.** Le capital social est de fr. 75 000, divisé en 150 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré.

12 septembre 1946. Transports de marchandises et service de courses.

Herbert Odier «Chasseurs-Autos-Céard», à Genève. Le chef de la maison est Herbert-Charles Odier, de et à Genève. Entreprise de transports de marchandises par camions-automobiles et service de courses par chasseurs. Rue Céard 6.

12 septembre 1946. Boulangerie-pâtisserie.

A. Bourqui, à Genève. Le chef de la maison est Auguste Bourqui, de Murist (Fribourg), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Rue de l'Ecole de Médecine 7.

12 septembre 1946. Représentations diverses, vins et spiritueux.

Adolphe Bütow, à Genève, représentations diverses, vins et spiritueux (FOSC. du 3 octobre 1929, page 1984). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

12 septembre 1946. Epicerie, primeurs.

Vve Christiane Leuenberger, à Genève, commerce d'épicerie primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 19 mars 1934, page 716). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 septembre 1946. Blanchissage.
Laure Pasteur, à Genève, entreprise de blanchissage (FOSC. du 30 décembre 1943, page 2910). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 septembre 1946.
Blanchisserie Laure Pasteur, M. Vionnet succ., à Genève. Le chef de la maison est Marie-Joséphine Vionnet, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, entreprise de blanchissage. Rue Micheli-du-Crest 16.

12 septembre 1946. Toutes affaires fiduciaires, etc.
Fiduciltas S. A., à Genève, toutes affaires fiduciaires, etc. (FOSC. du 23 juin 1945, page 1461). Bureaux actuels: Rue Jean-Jaquet 2 (chez Albert Exhenry).

12 septembre 1946. Application de la chaleur.
«Calorie», à Genève, société anonyme, applications de la chaleur par tous systèmes quelconques (FOSC. du 23 juillet 1945, page 1751). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Paul Ducret, président, de Bardonnex, à Carouge; Fritz Heimbrod, secrétaire, de et à Genève, et Ernest Gonseth (inscrit jusqu'ici comme directeur), nommé délégué, lesquels signent individuellement. Les administrateurs Georges Filipinetti, président, et Max Hottinger, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints.

12 septembre 1946. Chauffages industriels.
Société Anonyme Thermotechnique, à Genève, installation de chauffages industriels, etc. (FOSC. du 23 février 1946, page 595). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 27 juillet 1946, jugement confirmé par arrêt de la Cour de justice du 6 septembre 1946.

13 septembre 1946. Atelier de placage galvanique.
Lᵉ Vuilleumier, à Genève. Le chef de la maison est Louis-Bénoni Vuilleumier, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, marié à Alice-Jeanne-Charlotte, née Rouiller, sous le régime de l'union des biens avec biens réservés au profit de l'épouse. Atelier de placage galvanique (tous métaux). Avenue Ernest-Hentsch 7.

13 septembre 1946. Epicerie, primeurs, cycles, etc.
Barone, à Genève. Le chef de la maison est Baptiste Barone, de nationalité italienne, à Genève. Commerce d'épicerie, primeurs, charcuterie sèche, vins et liqueurs; commerce de cycles et accessoires et atelier de réparation. Rue de la Servette 67.

13 septembre 1946. Boulangerie, pâtisserie.
F. Péclard, à Genève, boulangerie, pâtisserie, à l'enseigne «Boulangerie des Tranchées» (FOSC. du 25 avril 1945, page 945). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

13 septembre 1946. Café.
Georges Morel, à Genève, exploitation du «Café du Casino» (FOSC. du 19 décembre 1932, page 2956). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

13 septembre 1946. Marchandises et articles de diverses natures.
M. Mann, à Carouge, fabrication et commerce en gros de jouets (FOSC. du 24 mai 1946, page 1585). La maison indique comme genre d'affaires actuel: Commerce et représentation de marchandises et d'articles de diverses natures.

13 septembre 1946.
Société Immobilière rue des Grottes nº 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1ᵉʳ mars 1946, page 652). François Barde, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Armand Gonseth, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Bd Georges-Favon 6, régie Barde, Béraud et Bruderlein.

13 septembre 1946. Matières en laine.
Royaltex S. A., à Genève, commerce de matières en laine, etc. (FOSC. du 13 novembre 1945, page 2796). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Zurich.

13 septembre 1946. Produits alimentaires, etc.
Salvaj et Cie., Société Anonyme, à Genève, produits alimentaires ou autres (FOSC. du 10 décembre 1942, page 2813). John Michel, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Jean Salvaj, actuellement domicilié à Chêne-Bougeries, qui a démissionné de ses fonctions d'administrateur, et Nicolas Salgo, de nationalité hongroise, à Chêne-Bougeries, ont été nommés directeurs avec signature individuelle. La procuration individuelle conférée à Hélène Salvaj est éteinte.

13 septembre 1946. Fournitures d'accessoires d'automobiles, etc.
Pasche S. A., à Genève, commerce et représentation de fournitures d'accessoires d'automobiles et pour l'industrie, etc. (FOSC. du 19 octobre 1945, page 2548). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire dressé le 20 décembre 1945, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. Son actif et son passif sont repris par la maison «Louis Pasche, successeur de Pasche S. A.», à Genève, ci-après inscrite.

13 septembre 1946. Fournitures d'accessoires pour l'automobile, etc.
Louis Pasche, successeur de Pasche S. A., à Genève. Le chef de la maison est Louis Pasche, de Genève, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, séparé de biens de Cécile née Mégevand. La maison a repris l'actif et le passif de la société anonyme «Pasche S. A.», à Genève, radiée. Commerce et représentation de fournitures d'accessoires pour l'automobile et l'industrie. Rue Petitot 4—6.

14 septembre 1946. Oisellerie et commerce de graines.
Guénlat René, à Genève. Le chef de la maison est René-Charles Guéniat, de Courroux (Berne), à Genève. Procuration individuelle est conférée à Jean-Edmond Rikly, de Carouge, à Genève. Oisellerie et commerce de graines. Rue des Grottes 13.

14 septembre 1946. Café.
Marabini, à Genève, exploitation du «Café de la Grenade» (FOSC. du 9 février 1933, page 325). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 septembre 1946. Conserves, etc.
Maye et Cie, à Satigny, fabrication et commerce de conserves et préparation d'escargots, société en commandite (FOSC. du 12 mai 1945, page 1080). La société est dissoute à dater du 31 janvier 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 septembre 1946. Café.
Elise Scolari, à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 7 mars 1936, page 570). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 septembre 1946. Café-brasserie.
Mᵐᵉ Mélanie Rentsch, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 7 avril 1938, page 781). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich

Die Inhaber der noch ausstehenden Fr. 600 000, 5%-Obligationen der Anleihe von ursprünglich Fr. 5 000 000 werden hiemit, gestützt auf die bundesrätliche Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918, mit Ergänzungen, zu einer **Montag den 7. Oktober 1946, vormittags 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a in Zürich,** stattfindenden

Obligationär-Versammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft.
3. Bekanntgabe der Bilanz per 30. Juni 1946 und des auf den Tag der Obligationär-Versammlung hin erstellten Status.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Umwandlung der Obligationen in Aktien Serie «B» mit Vorzugsstellung.
5. Bezeichnung eines Vertreters der Obligationäre bzw. Inhaber der neuen Aktien Serie «B», welcher zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden soll.

Titelinhaber, welche persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, Zutrittskarten mit Stimmansweis bis spätestens 4. Oktober 1946 bei einer der nachbezeichneten Stellen zu beziehen:

Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA», Bahnhofstrasse 28 a, Zürich,
Herren Lombard, Odier & Cie., Genf,
Herren Hentsch & Cie., Genf.

An den gleichen Stellen kann auch der Jahresbericht und das ausführliche Zirkular des Verwaltungsrates mit den detaillierten Anträgen desselben bezogen werden.

Die genannten Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, zu übernehmen und für sie das Stimmrecht im Sinne der Annahme der Anträge des Verwaltungsrates auszuüben.

Da nach Artikel 16 und 16ᵇⁱˢ der bundesrätlichen Verordnung die Anträge in Ziffer 4 der Tagesordnung nur dann als angenommen gelten, wenn sie die Zustimmung von mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals gefunden haben, liegt es im eigensten Interesse der Obligationäre, ihr Stimmrecht an der Versammlung vom 7. Oktober 1946 auszuüben oder sich an ihr vertreten zu lassen. (AA. 241³)

Zürich, den 18. September 1946.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient.

Gemeinde St. Moritz

Obligationen und Kassascheine

Gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. November 1936 über den Schutz der Rechte der Anleihensgläubiger von Körperschaften des öffentlichen Rechtes, verlängert und ergänzt durch Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1945, werden die Inhaber von Obligationen bzw. Kassascheinen der nachstehend verzeichneten Anleihen und Ausgaben eingeladen, an den **Montag den 30. September 1946, um 14½ Uhr** (Präsenzliste von 14 Uhr an), im **Savoy Hôtel Baur en Ville,** am Paradeplatz in **Zürich,** unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Gläubigerversammlungen

teilzunehmen zur (getrennten) Beschlussfassung über folgende Anträge:

I. betreffend die einzelnen Gläubigergemeinschaften:

1. Fr. 1 850 000 (restlich) Obligationen-Anleihen zu 4% von 1937:

a) Aufschiebung der am 1. April 1946 verfallenen Tilgungsquote von Fr. 50 000;
b) Stundung des am 1. April 1947 verfallenden Gesamtbetrages bis zum 1. Oktober 1951;
c) Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also $2^{3}/_{5}$% = 2,6% für die vom 1. April 1947 bis und mit 1. Oktober 1951 verfallenden Zinscoupons.

2. Fr. 3 900 000 (restlich) Obligationen-Anleihen zu 3¾% von 1939:

a) Einstellung der jährlichen Tilgungsquote von Fr. 100 000 der Jahre 1946 bis 1948;
b) Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also $2^{7}/_{16}$% = 2,4375% für die vom 1. August 1947 bis und mit 1. Februar 1952 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 1. Februar 1949, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Kapitalstundung).

3. Fr. 106 000 Obligationen-Ausgabe zu 4½% von 1934:

Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also $2^{37}/_{40}$% = 2,925% für die vom 31. März 1947 bis und mit 30. September 1951 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 5. April 1948, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Verlängerung der Kapitalstundung).

4. Fr. 100 000 Obligationen-Ausgabe zu 4% von 1937:

Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also $2^{3}/_{5}$% = 2,6% für die vom 1. April 1947 bis und mit 1. Oktober 1951 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 1. Dezember 1947, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Kapitalstundung).

5. Fr. 1 500 000 Kassascheine zu 3¾% von 1938:

Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also $2^{7}/_{16}$% = 2,4375% für die vom 30. Juni 1947 bis und mit 31. Dezember 1951 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 5. April 1948, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Verlängerung der Kapitalstundung).

II. betreffend alle Gläubigergemeinschaften:

Wahl eines Gläubigervertreters.

Diejenigen Obligationäre und Kassascheininhaber, welche an diesen Versammlungen teilzunehmen wünschen, haben ihre Obligationen bzw. Kassascheine **bis Mittwoch den 25. September 1946,** bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder bei der Graubündner Kantonalbank in Chur gegen Empfang eines Stimmrechtsausweises mit Vollmachtsformular **zu hinterlegen.** Zur Vertretung von Obligationären oder Kassascheininhabern an der Versammlung bedarf es einer **schriftlichen Vollmacht.** (AA. 225¹)

Lausanne, den 27. August 1946. **Ziegler,** Bundesrichter.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Eidgenössische Rheinverkehrs-Kommission

Die Eidgenössische Rheinverkehrs-Kommission hielt am 13. September 1946 unter dem Vorsitz ihres Vizepräsidenten, Herrn Dr. Alfred Schaller, Direktor des Rheinschiffahrtsamtes Basel, in Bern eine Sitzung ab. Die Kommission beschloss, nach Anhörung einlässlicher Orientierungen über die immer noch grossen Schwierigkeiten im Rheinverkehr, den beantragten Ausbau der «Swiss-Rhine-Mission» zu genehmigen. Aus den gleichen Erwägungen gelangte sie zum Schluss, dass die Bundesratsbeschlüsse vom 5. Dezember 1941 und vom 29 Mai 1945 über die Beschränkung der Verfügung über Binnenschiffe für die nächste Zeit noch in Kraft bleiben müssen. Schliesslich erledigte die Kommission eine Reihe laufender Geschäfte und nahm mit Genugtuung Kenntnis von der mit den amerikanischen Besetzungsbehörden in Berlin getroffenen Abmachung über den Zahlungsverkehr für Dienstleistungen der Rheinschiffahrt in der amerikanischen Zone.

218. 18. 9. 46.

Commission fédérale du trafic rhénan

La Commission fédérale du trafic rhénan a tenu une séance à Berne le 13 septembre 1946 sous la présidence de son vice-président, M. Alfred Schaller, de Bâle, directeur de l'Office de la navigation rhénane. Après avoir entendu divers exposés sur les difficultés qui entravent encore le trafic du Rhin, la commission a décidé d'approuver le projet visant l'augmentation du nombre des membres de la «Swiss-Rhine-Mission». Vu les difficultés dont il s'agit, elle est arrivée à la conclusion qu'il convenait de maintenir en vigueur pour quelque temps encore les arrêtés du Conseil fédéral des 5 décembre 1941 et 29 mai 1945 concernant la restriction du droit de disposer des bateaux destinés à la navigation intérieure. Enfin, la commission a liquidé diverses affaires courantes et a pris connaissance avec satisfaction des accords conclus à Berlin avec les autorités américaines d'occupation au sujet du règlement des prestations de services de la navigation rhénane dans la zone américaine.

218. 18. 9. 46.

Commissione federale per il traffico renano

La Commissione federale per il traffico renano si riunì, il 13 settembre 1946, in Berna, sotto la presidenza del suo vicepresidente, signor dott. Alfredo Schaller, direttore dell'Ufficio della navigazione sul Reno, Basilea. Dopo essere stata esaurientemente ragguagliata sulle gravi difficoltà che incontra ancor sempre il traffico renano, essa decise di approvare la sistemazione proposta della «Swiss Rhine Mission». Partendo dalle stesse considerazioni, la commissione giunse alla conclusione che i decreti del Consiglio federale del 5 dicembre 1941 e del 29 maggio 1945 che limitano il diritto di disporre delle navi della navigazione interna, debbano ancora rimanare in vigore nei prossimi tempi. La commissione liquidò infine una serie di affari correnti e prese nota con soddisfazione dell'accordo stipulato con le autorità americane d'occupazione in Berlino sul regolamento dei pagamenti per le prestazioni di servizi della navigazione renana nella zona americana.

218. 18. 9. 46.

Verfügung Nr. 386 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für die von den schweizerischen Verbandstoff-Fabriken hergestellten Artikel

(Vom 12. September 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Textilien des Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 386 A/45, vom 4. September 1945, verfügt:

A. Fabrikverkaufspreise

Teuerungszuschlag. Die schweizerischen Verbandstoff-Fabriken werden hiermit ermächtigt, die derzeit gültigen, nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 386 A/42, vom 26. Oktober 1942, errechneten Engros- und Migrosverkaufspreise für sämtliche in der genannten Verfügung bezeichneten Verbandmaterialien **maximal um 10%** zu erhöhen.

a) **Ausnahmen: Medikationswatte I und II.** Das Zirkularschreiben der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 24. September 1942 behält weiterhin seine volle Gültigkeit. Die Verkaufspreise und sonstige Bedingungen werden durch vorliegende Verfügung nicht verändert.

b) **Die Verkaufspreise für Verbandwatte, Qualität «Extra»,** welche dem Verband schweizerischer Reisserei-, Karderie- und verwandter Betriebe mit Schreiben der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 15. August 1945 bewilligt worden sind, erfahren **keine** Veränderung.

c) **Damenbinden.** Die im Zirkularschreiben der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 26. Oktober 1942 festgesetzten höchstzulässigen Verkaufspreise für Damenbinden, laut folgender Aufstellung, werden neu festgesetzt.

B. Höchstzulässige Fabrikverkaufspreise und Publikumsverkaufspreise für nachfolgend verzeichnete Damenbinden

1. Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

	Maximaler Fabrikverkaufspreis für 1 Paket à 10 Stück	Maximaler Publikumspreis für 1 Paket à 10 Stück
Prodonna-Regulär	Fr. 1.50	Fr. 2.15
Prodonna-Uebergrösse	Fr. 2.15	Fr. 3.10
Prodonna-Reisepackung	Fr. 1.10	Fr. 1.60
Prodonna-Economa	Fr. 1.10	Fr. 1.55
Gepresste Damenbinden mit Wattefüllung		
Schachtel à 10 Stück	Fr. 2.50	Fr. 3.75
Schachtel à 5 Stück	Fr. 1.25	Fr. 1.90
3er Packung in Cellux	Fr.—.75	Fr. 1.20

2. Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken AG., Flawil

	Maximaler Fabrikverkaufspreis für 1 Paket à 10 Stück	Maximaler Publikumspreis für 1 Paket à 10 Stück
Cella blau	Fr. 1.50	Fr. 2.15
Cella orange	Fr. 1.10	Fr. 1.55
Cella Reise	Fr. 1.10	Fr. 1.60
Gepresste Damenbinden mit Wattefüllung		
Schachtel à 10 Stück	Fr. 2.50	Fr. 3.75
Schachtel à 5 Stück	Fr. 1.25	Fr. 1.90
3er Packung in Cellux	Fr.—.75	Fr. 1.20

3. Camelia-Fabrikation, St. Gallen

	Maximaler Fabrikverkaufspreis für 1 Paket à 10 Stück	Maximaler Publikumspreis für 1 Paket à 10 Stück
Camelia Spezial	Fr.—.60	Fr.—.85
Camelia Record	Fr. 1.10	Fr. 1.55
Camelia Populaire	Fr. 1.50	Fr. 2.15
Camelia Regulär	Fr. 2.—	Fr. 2.95
Camelia Uebergrösse	Fr. 2.15	Fr. 3.10
Camelia Reisebinde	Fr. 1.10	Fr. 1.60

4. Verbandstoff-Fabrik AG., Zürich

	Maximaler Fabrikverkaufspreis für 1 Paket à 10 Stück	maximaler Publikumspreis für 1 Paket à 10 Stück
Hymona	Fr. 1.50	Fr. 2.15

Vorstehende Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

Vorstehende Fabrikverkaufspreise verstehen sich franco Empfänger bei einem Fakturabetrag von mindestens Fr. 60.

Bei Beträgen unter Fr. 60 dürfen dem Käufer Porti bzw. Frachtkosten belastet werden.

C. Fakturierung

a) Die Fakturierung von Verbandmaterialien, für welche der in dieser Verfügung bewilligte Teuerungszuschlag berechnet werden darf, hat zu den bisher gültigen Preisen (nach Verfügung Nr. 386 A/42) zu erfolgen.

b) Der Teuerungszuschlag von 10% laut der vorliegenden Verfügung ist auf den Fakturen separat zu berechnen.

D. Publikumsverkaufspreise

1. Die den schweizerischen Verbandstoff-Fabriken durch diese Verfügung bewilligte Preiserhöhung für Verbandmaterialien darf im vollen Umfang (in Franken und Rappen) auf die Publikumsverkaufspreise überwälzt werden.

Die schweizerischen Verbandstoff-Fabriken haben der Eidgenössischen Preiskontrollstelle neue Preislisten betreffend die höchstzulässigen Detailverkaufspreise (Publikumsverkaufspreise) zur Genehmigung zu unterbreiten.

Waren, die vom Detaillisten zu den bisher gültigen Fabrikverkaufspreisen, Engros- und Migros-Verkaufspreisen gekauft worden sind, dürfen keine Preiserhöhung erfahren; sie sind zu den bisherigen Publikumsverkaufspreisen abzugeben.

2. **Preisaufdruck.** Die schweizerischen Verbandstoff-Fabriken werden hiermit verpflichtet, die **maximalen Publikumsverkaufspreise** sämtlicher Verbandmaterialien auf die Packungen aufzudrucken. Soweit dies bei der Kleinheit einzelner Gegenstände nicht möglich ist, soll der Preisaufdruck auf grösseren Packungen angebracht werden, z. B. Preis des Einzelstückes, oder Preis der 5er, 10er Packung usw. Bezüglich Preisanschrift und Preisaufdruck verweisen wir auf die Verfügung Nr. 572 A/44.

E. Allgemeine Bestimmungen

1. Bestehende Lieferungsverpflichtungen, die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung abgeschlossen wurden, sind in jedem Falle zu den vertraglichen Abmachungen zu erfüllen, wobei die bisher höchstzulässigen Preise und Konditionen nicht überschritten werden dürfen.

2. **Verbot übersetzter Gewinne; Gebot der Preissenkung.** Vorstehende Preise bzw. Entgelte sind Höchstpreise bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zu Grunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

3. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

4. **Schlussbestimmungen.** Diese Verfügung tritt für neue Verkäufe ab 2. September 1946 in Kraft.

Abgesehen von den in Abschnitt A, Ziffer 1, Litera a und b erwähnten Ausnahmen verlieren sämtliche früher erlassenen Verfügungen und erteilten Sonderbewilligungen mit dem Inkrafttreten dieser Verfügung ihre Gültigkeit.

Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 386 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des articles de pansement fabriqués en Suisse

(Du 12 septembre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la

Section des textiles de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions n° 386 A/45, du 4 septembre 1945,

prescrit:

A. Prix de fabrique

Supplément de renchérissement. Les fabricants suisses d'articles de pansement sont autorisés à relever de **10% au maximum** les prix de gros et de mi-gros pratiqués actuellement, établis conformément aux prescriptions n° 386 A/42, du 26 octobre 1942, pour tous les articles mentionnés dans les dites prescriptions:

a) **Exceptions ouate médicinale I et II.** La circulaire du 24 septembre 1942 de l'Office fédéral du contrôle des prix reste entièrement en vigueur. Les présentes prescriptions ne modifient ni les prix de vente, ni les autres conditions.

b) **Les prix de vente de la ouate médicinale, qualité « extra »** qui ont été approuvés pour l'Union des entreprises d'effilochage, de cardage etc. par lettre du 15 août 1945 de l'Office fédéral du contrôle des prix ne subissent **pas d'augmentation.**

c) **Serviettes hygiéniques.** Les prix de vente maximums fixés pour les serviettes hygiéniques par la circulaire du 26 octobre 1942 de l'Office fédéral du contrôle des prix sont modifiés. Les nouveaux prix ci-dessous sont applicables.

B. Prix de fabrique maximums et prix de détail maximums des serviettes hygiéniques indiquées ci-dessous:

1° Fabrique internationale d'objets de pansement, à Schaffhouse

	Prix de fabrique maximums par paquet de 10 pièces	Prix maximums pour la vente au public par paquet de 10 pièces
Prodonna régulier	fr. 1.50	fr. 2.15
Prodonna grand modèle	fr. 2.15	fr. 3.10
Prodonna emballage de voyage	fr. 1.10	fr. 1.60
Prodonna économique	fr. 1.10	fr. 1.55
Coussinets hygiéniques comprimés, rembourrés de coton hydrophile		
boîtes de 10 pièces	fr. 2.50	fr. 3.75
boîtes de 5 pièces	fr. 1.25	fr. 1.90
paquets de 3 pièces, emballage Cellux	fr.—.75	fr. 1.20

2° Fabrique suisse d'objets de pansement et d'ouate S.A. à Flawil

	Prix de fabrique maximums par paquet de 10 pièces	Prix maximums pour la vente au public par paquet de 10 pièces
Cella bleu	fr. 1.50	fr. 2.15
Cella orange	fr. 1.10	fr. 1.55
Cella voyage	fr. 1.10	fr. 1.60
Coussinets hygiéniques comprimés, rembourrés de coton hydrophile		
boîtes de 10 pièces	fr. 2.50	fr. 3.75
boîtes de 5 pièces	fr. 1.25	fr. 1.90
paquet de 3 pièces, emballage Cellux	fr.—.75	fr. 1.20

3° Fabrique de bandes hygiéniques « Camelia », à St-Gall

	Prix de fabrique maximums par paquet de 10 pièces	Prix maximums pour la vente au public par paquet de 10 pièces
Camelia spécial	fr.—.60	fr.—.85
Camelia record	fr. 1.10	fr. 1.55
Camelia populaire	fr. 1.50	fr. 2.15
Camelia régulier	fr. 2.—	fr. 2.95
Camelia grand modèle	fr. 2.15	fr. 3.10
Camelia emballage de voyage	fr. 1.10	fr. 1.60

4° Fabrique d'objets de pansements S.A., à Zurich

	Prix de fabrique maximums par paquet de 10 pièces	Prix maximums pour la vente au public par paquet de 10 pièces
Hymona	fr. 1.50	fr. 2.15

Les prix ci-dessus comprennent l'impôt sur le chiffre d'affaires.

Les prix de fabrique s'entendent franco destinataire pour un montant facturé d'au moins fr. 60. Le port ou les frais de transport peuvent être facturés à l'acheteur lorsque le montant de la facture est inférieur à fr. 60.

C. Etablissement des factures:

a) Les articles de pansement auxquels peut être appliqué le supplément de renchérissement approuvé par les présentes prescriptions doivent être facturés aux prix pratiqués jusqu'ici (selon les prescriptions n° 386 A/42).

b) Le supplément de renchérissement de 10% fixé par ces prescriptions doit être facturé séparément.

D. Prix de détail

1° L'augmentation de prix que les fabriques suisses d'articles de pansement peuvent appliquer en vertu des présentes prescriptions peut être entièrement transférée (en francs et centimes) sur les prix de détail exigés des consommateurs.

Les fabriques suisses d'objets de pansement sont tenues de soumettre à l'Office fédéral du contrôle des prix de nouvelles listes de prix indiquant les prix maximums pour la vente au public.

Les prix des marchandises déjà achetées par les détaillants aux prix de gros et de mi-gros pratiqués jusqu'ici ne peuvent pas être augmentés. Les anciens prix de détail sont encore valables pour ces marchandises.

2° **Impression des prix.** Les fabriques suisses d'objets de pansement ont l'obligation de munir tous les emballages du **prix maximum fixé pour la vente au public.** Si certains objets ne peuvent pas être marqués en raison de leur petitesse, le prix sera imprimé sur de plus grands emballages, par exemple avec l'indication du prix par pièce, par 5 pièces, par 10 pièces, etc. Les dispositions des prescriptions n° 572 A/44, concernant l'affichage et l'impression des prix doivent être observées.

E. Dispositions générales

1° Les contrats de livraison en cours conclus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions doivent être exécutés dans chaque cas aux conditions contractuelles sans que les prix maximums et les conditions valables jusqu'ici puissent être dépassés.

2° **Interdiction de bénéfices excessifs et obligation d'abaisser les prix.** Les prix (ou les rétributions) ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix (et rétributions) maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

3° **Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

4° **Dispositions finales.** Ces prescriptions entrent en vigueur le 2 septembre 1946 pour les nouvelles ventes.

A part les exceptions mentionnées sous chiffre 1, lettre a et b, du chapitre A, toutes les prescriptions précédentes et toutes les autorisations spéciales sont annulées dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions.

Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dipositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 386 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi degli articoli di medicazione prodotti dalle fabbriche svizzere

(Del 12 settembre 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione delle materie tessili dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione N. 386 A/45, del 4 settembre 1945, prescrive:

A. Prezzi di fabbrica

Supplemento di rincaro. I fabbricanti svizzeri di articoli di medicazione sono autorizzati ad aumentare del **10% al massimo** i prezzi d'ingrosso e di mezzo-grosso attualmente in vigore, stabiliti in base alle disposizioni della prescrizione N. 386 A/42, del 26 ottobre 1942, per tutti gli articoli menzionati in detta prescrizione:

a) **Eccezioni: ovatta di medicazione I e II.** La circolare del 24 settembre 1942 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi rimane integralmente in vigore. La presente prescrizione non modifica nè i prezzi di vendita, nè le altre condizioni.

b) **I prezzi di vendita dell'ovatta di medicazione, qualità «extra»,** che sono approvati per l'Unione degli stabilimenti di sfilacciatura, cardatura, ecc., con lettera del 15 agosto 1945 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi non subiscono alcuna modifica.

c) **Salviette igieniche.** I prezzi massimi di vendita fissati per le salviette igieniche con circolare del 26 ottobre 1942 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi sono modificati. Fanno quindi stato i seguenti prezzi.

B. Prezzi massimi di fabbrica e di vendita al minuto per le seguenti salviette igieniche:

1. Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

	Prezzo massimo di fabbrica per 1 pacch. da 10 pezzi	Prezzo massimo di vendita al pubblico per 1 pacch. da 10 pezzi
Prodonna regolare	fr. 1.50	fr. 2.15
Prodonna gran modello	fr. 2.15	fr. 3.10
Prodonna da viaggio	fr. 1.10	fr. 1.60
Prodonna economica	fr. 1.10	fr. 1.55
Cuscinetti igienici compressi con imbottitura di cotone idrofilo		
scatola da 10 pezzi	fr. 2.50	fr. 3.75
scatola da 5 pezzi	fr. 1.25	fr. 1.90
imballaggio Cellux da 3 pezzi	fr.—.75	fr. 1.20

2. Schweizer Verbandstoff- & Wattenfabriken AG., Flawil

	Prezzo massimo di fabbrica per 1 pacch. da 10 pezzi	Prezzo massimo di vendita al pubblico per 1 pacch. da 10 pezzi
Cella blu	fr. 1.50	fr. 2.15
Cella orange	fr. 1.10	fr. 1.55
Cella da viaggio	fr. 1.10	fr. 1.60
Cuscinetti igienici compressi con imbottitura di cotone idrofilo		
scatola da 10 pezzi	fr. 2.50	fr. 3.75
scatola da 5 pezzi	fr. 1.25	fr. 1.90
imballaggio Cellux da 3 pezzi	fr.—.75	fr. 1.20

3. Camelia-Fabrikation, San Gallo

	Prezzo massimo di fabbrica per 1 pacch. da 10 pezzi	Prezzo massimo di vendita al pubblico per 1 pacch. da 10 pezzi
Camelia speciale	fr.—.60	fr.—.85
Camelia Record	fr. 1.10	fr. 1.55
Camelia popolare	fr. 1.50	fr. 2.15
Camelia regolare	fr. 2.—	fr. 2.95
Camelia gran modello	fr. 2.15	fr. 3.10
Camelia da viaggio	fr. 1.10	fr. 1.60

4. Verbandstoff-Fabrik AG., Zurigo

	Prezzo massimo di fabbrica per 1 pacch. da 10 pezzi	Prezzo massimo di vendita al pubblico per 1 pacch. da 10 pezzi
Hymona	fr. 1.50	fr. 2.15

I suddetti prezzi comprendono l'imposta sulla cifra d'affari.

I prezzi di fabbrica qui sopra s'intendono franco destino per un importo fatturato di almeno fr. 60. Il porto o le spese di trasporto possono essere conteggiati all'acquirente se l'ammontare della fattura è inferiore a fr. 60.

C. Allestimento delle fatture

a) Gli articoli di medicazione ai quali può essere applicato il supplemento di rincaro approvato dalla presente prescrizione devono essere conteggiati al prezzi fatturati finora (secondo prescrizione N. 386 A/42).

b) Il supplemento di rincaro del **10%** stabilito da questa prescrizione va indicato separatamente sulle fatture.

D. Prezzi di vendita al minuto

1. L'aumento di prezzo che le fabbriche svizzere possono applicare sugli articoli di medicazione in virtù della presente prescrizione può essere trasferito interamente (in franchi e centesimi) sui prezzi di vendita richiesti ai consumatori.

I fabbricanti svizzeri di articoli di medicazione hanno l'obbligo di sottoporre all'Ufficio federale di controllo dei prezzi per approvazione i nuovi listini di prezzo concernenti i prezzi massimi di vendita al pubblico.

Le merci già acquistate dai dettaglianti ai prezzi d'ingrosso e di mezzogrosso praticati finora non possono essere aumentate, esse vanno vendute ai prezzi di vendita al minuto in vigore finora.

2. **Impressioni dei prezzi.** È fatto obbligo ai fabbricanti svizzeri di articoli di medicazione di munire tutti gli imballaggi del **prezzo massimo fissato per la vendita al pubblico.** Se ciò non fosse possibile per via della piccolezza di certi articoli, il prezzo verrà stampato su imballi più grandi, per es. prezzo per pezzo, per 5 pezzi, per 10 pezzi, ecc. In quanto all'affissione e all'impressione dei prezzi rimandiamo alla prescrizione N. 572 A/44.

E. Disposizioni generali

1. I contratti di fornitura in corso stipulati prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione devono essere evasi in ogni caso secondo le condizioni contrattuali senza che i prezzi massimi e le condizioni valevoli finora possano essere sorpassati.

2. **Divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi.** I prezzi e i compensi suindicati s'intendono come prezzi e compensi **massimi.** È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale.

In modo particolare, i prezzi e i compensi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

3. **Disposizioni penali.** Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

4. **Disposizioni finali.** La presente prescrizione entra in vigore il 2 settembre 1946 per le nuove vendite.

Tranne le eccezioni citate a cifra 1, lettere a e b, del capitolo A, tutte le disposizioni precedenti e le singole autorizzazioni speciali sono annullate.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 14. September 1946 — Situation au 14 septembre 1946

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	4 830 710 185.82	— 3 352 806.85
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	187 933 830.—	
andere — *autres*	1 998 203.18	+ 6 180 800.56
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	27 977 080.65	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	—	+ 336 710.21
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonciables à 10 jours*	31 123 623.33	— 872 083.45
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	—
Wertschriften — *Titres*	54 365 460.90	— 491 358.90
Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	13 624 500 98	+ 2 069 743.65
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	19 579 444.85	+ 2 641 786.12
Zusammen — *Total*	5 167 312 349.71	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	42 500 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	8 637 560 000.—	— 15 309 170.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 213 524 907.52	+ 21 751 044.13
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	273 727 442.19	+ 570 917.21
Zusammen — *Total*	5 167 312 349.71	

Diskontosatz / *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss / *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*

218. 18. 9. 46.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 184 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 18. September 1946)

Import

Nordamerika:

- «William M. Rayburn», ist am 8. September in Rotterdam eingetroffen (Kohle).
- «Chasseral» XXV, ist am 11. September in Antwerpen eingetroffen (Zucker).
- «Lawrence J. Gallagher», wird 2. Hälfte September in Savona erwartet (Kohle).
- «Stureborg», wird 2. Hälfte September in Genua erwartet (Zucker).
- «Mathew J. O'Brien», wird 2. Hälfte September in Savona erwartet (Kohle).
- «Helene Kulukundis» XXXII, noch in Texas City; Ausfahrt nach Genua durch Streik verzögert (Getreide).
- «Master Elias Kulukundis» XXX, noch in Philadelphia; Ausfahrt nach Rotterdam durch Streik verzögert (Futtermittel).
- «Thetis» XXXIII, ist am 12. September in Montreal eingetroffen; ladet zurzeit für Antwerpen (Futtermittel).
- «Kassos» XXIX, hat Rotterdam am 7. September nach Montreal verlassen (Ladung noch unbestimmt).
- «Nereus» XXVII, hat Rotterdam am 15. September nach Philadelphia verlassen (Ladung noch unbestimmt).
- «Nancy Lykes», hat New Orleans am 29. August nach Antwerpen verlassen (Zucker).

Südamerika:

- «St.Gotthard» XXI, ist am 12. September in Genua eingetroffen (Futtermittel).
- «Agia Marina», ist am 13. September in Antwerpen eingetroffen (Futtermittel).
- «Thraki», wird 2. Hälfte September in Rotterdam erwartet (Futtermittel).
- «Mount Aetna» XXV, wird Anfangs Oktober in Genua erwartet (Futtermittel).
- «Dimitrios Ingiessis» II, wird 1. Hälfte Oktober in Rotterdam erwartet (Futtermittel).
- «George M. Livanos» II, hat Bahia Blanca am 13. September nach Montevideo (zur Komplettierung) und Antwerpen verlassen (Futtermittel).
- «Mount Rhodope» II, hat Necochea am 14. September nach Bahia Blanca (zur Komplettierung) und Rotterdam verlassen (Futtermittel).
- «Olympos» II, ladet zurzeit in Buenos Aires für Antwerpen (Futtermittel).
- «Stavros» XXVI, ladet seit 13. September in Bahia Blanca für Antwerpen (Futtermittel).
- «Eiger» XVII, ist am 15. September in Santos eingetroffen; Löschhafen Antwerpen (Futtermittel).

Afrika:

- «Taygetos», ist am 11. September in Genua eingetroffen (Kopra).

Türkei:

- «Dubravka» II, ladet zurzeit in Zonguldak für Savona (Kohle).
- «Snar» I, ladebereit in Zonguldak 2. Hälfte September für Savona (Kohle).

218. 18. 9. 46.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 184 de l'Office de guerre pour les transports du 18 septembre 1946)

Importation

Etats-Unis:

- «William M. Rayburn», est arrivé le 8 septembre à Rotterdam (charbon).
- «Chasseral» XXV, est arrivé le 11 septembre à Anvers (sucre).
- «Lawrence J. Galiagher», attendu à Savone deuxième quinzaine de septembre(charbon).
- «Stureborg», attendu à Gênes deuxième quinzaine de septembre (sucre).
- «Mathew J. O'Brien», attendu à Savone denxième quinzaine de septembre (charbon).
- «Helene Kulukundis» XXXII, actuellement à Texas City; départ pour Gênes retardé pour cause de grève (céréales).
- «Master Ellas Kulukundis» XXX, actuellement à Philadelphie; départ pour Rotterdam retardé pour cause de grève ((matières fourragères).
- «Thetis» XXXIII, est arrivé le 12 septembre à Montreal; en cours de chargement pour Anvers (matières fourragères).
- «Kassos» XXIX, a quitté Rotterdam le 7 septembre pour Montreal (cargaison encore à désigner).
- «Nereus» XXVII, a quitté Rotterdam le 15 septembre pour Philadelphie (cargaison encore à désigner).
- «Nancy Lykes», a quitté New-Orleans le 29 août pour Anvers (sucre).

Amérique du Sud:

- «St-Gothard» XXI, est arrivé le 12 septembre à Gênes (matières fourragères).
- «Agia Marina», est arrivé le 13 septembre à Anvers (matières fourragères).
- «Thraki», attendu à Rotterdam deuxième quinzaine de septembre (matières fourragères).
- «Mount Aetna» XXV, attendu début octobre à Gênes (matières fourragères).
- «Dimitrios Ingiessis» II, attendu à Rotterdam première quinzaine d'octobre (matières fourragères).
- «Georges M. Livanos» II, a quitté Bahia-Blanca le 13 septembre à destination de Montevideo (pour compléter la cargaison) et d'Anvers (matières fourragères).
- «Mount Rhodope» II, a quitté Necochea le 14 septembre à destination de Bahia-Blanca (pour compléter la cargaison) et de Rotterdam (matières fourragères).
- «Olympos» II, en cours de chargement à Buenos-Aires pour Anvers (matières fourragères).
- «Stavros» XXVI, en cours de chargement depuis le 13 septembre à Bahia-Blanca pour Anvers (matières fourragères).
- «Eiger» XVII, est arrivé le 15 septembre à Santos; port de destination Anvers (matières fourragères).

Afrique:

- «Taygetos», est arrivé le 11 septembre à Gênes (copra).

Turquie:

- «Dubravka» II, en cours de chargement à Zonguldak pour Savone (charbon).
- «Snar» I, mise en charge à Zonguldak denxième quinzaine de septemhre pour Savone (charbon).

218. 18. 9. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

BASEL: Rheinsprung 5, Tel. 297 37 (3 L.)
ANTWERPEN: SA. Pieuvier Co. / SA. Rijn-Schelde — Canal des Récollets 30
ROTTERDAM: NV. «Vola» Transport Mij. Postbox 1175

SA NAVI-FER AG.

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG—BASEL

Uebernahmen ab Antwerpen und Rotterdam nach Basel und vice versa

NEPTUN
TRANSPORT- UND SCHIFFAHRTS-AG.

BASEL
Telegr.: Neptun
Telefon: 2 26 36

ANVERS
Telegr.: Neptransoo
Telefon: 2 55 68 + 2 55 79

Rheinschiffahrt
Internat. Spedition
Seeschiffahrt
Luftfrachtdienst
Lagerung

Color Metal AG., Zürich

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 30. September 1946, 18 Uhr, in der Werkkantine an der Grubenstrasse 29, Zürich 3

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderungen betr. Firmaergänzung, Erwerb der Maschinenfabrik, Erweiterung des Gesellschaftszweckes und Einzelunterschrift des Vizepräsidenten.
2. Protokoll.
3. Jahresrechnung 1945/46, Geschäftsbericht sowie Vorschlag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
6. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
7. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Kontrollstelle und des Ersatzmannes.
9. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 20. September zur Einsicht im Bureau der Verwaltung, Grubenstrasse 29, in Zürich 3, auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. September an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Z 600

Zürich, den 16. September 1946. Der Verwaltungsrat.

Société générale alsacienne de banque
Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft

Société anonyme au capital de 40 millions de francs entièrement versé
Siège social à STRASBOURG
Nº 189 de la liste des banques françaises R. C. Strasbourg B 1082

Die Aktionäre der Société générale alsacienne de banque (Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft) werden hiermit zu der am Dienstag, den 15. Oktober 1946, vormittags 10 Uhr 30, am Gesellschaftssitz, 4, rue Joseph-Massol in Strassburg, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Beibehaltung des Nennwertes der Aktien von Fr. 200. (Der Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1945 ist noch nicht durchgeführt); Umstellung der Inhaberaktien auf Namenaktien auf Grund des Dekrets Nr. 46 bis 1247 vom 28. Mai 1946, und sinngemässe Abänderung der Artikel 7, 9, 10, 13, 15 und 32 der Satzung.
2. Abänderung des Artikels 39 der Satzung bezüglich der Einberufungsfrist der ausserordentlichen Generalversammlungen.
3. Abänderung des Wortlautes des Artikels 41, 3°, der Satzung bezüglich der Zuwendung von 15%.
4. Festsetzung der festen Vergütung des Verwaltungsrats gemäss Artikel 23 der Satzung.

Die Inhaber von Namenaktien, welche mindestens fünf Tage vor der Generalversammlung in den Büchern der Gesellschaft eingetragen sind, haben, gemäss Artikel 32 der Satzung, ohne jegliche Hinterlegungsformalitäten, Zutritt zu der Versammlung.

Die Besitzer von Inhaberaktien, welche an der Generalversammlung teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien mindestens vier Tage vor der Versammlung, also spätestens am 9. Oktober 1946, bei nachstehenden Banken zu hinterlegen:

in Frankreich:
bei unserer Gesellschaft in Strassburg oder bei unseren Filialen und Niederlassungen; bei der Société générale, 29, boulevard Haussmann in Paris oder deren Filialen;

in Belgien:
bei der Société française de banque et de dépôts in Brüssel, Antwerpen und Charleroy;

in der Schweiz:
bei unserer Filiale in Zürich;

in Luxemburg:
bei der Banque internationale in Luxemburg. Z 601

Strassburg, den 6. September 1946. DER VERWALTUNGSRAT.

Société anonyme des Ateliers de Sécheron

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le jeudi 26 septembre 1946, à 15 heures, à la salle du 1er étage de la Chambre de Commerce, Rue Petitot 8, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1945/46.
2° Rapport des contrôleurs relatif aux comptes du dit exercice.
3° Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
4° Election de deux administrateurs.
5° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1946/47.

Pour prendre part à cette assemblée, tout détenteur d'actions au porteur doit, avant le 23 septembre 1946, déposer ses titres, soit au siège social de la société, Ateliers de Sécheron, à Genève, soit dans un des établissements financiers suivants:

à Genève: Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2; Messieurs Hentsch et Cie, Corraterie 15;
à Lausanne: Société de banque suisse. X 209

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 16 septembre 1946, au siège social de la société, Ateliers de Sécheron, Genève.

Genève, le 11 septembre 1946. Le conseil d'administration.

Comptabilité OSO
1 écriture = 3 opérations
30 à 50 % de gain de temps.
Demandez notre prospectus.
Scholl GEBRUDER SCHOLL AG.
Zürich, Poststraße 3
Genève: Fiduciaire de Contrôle et de Révision, Rue du Mont-Blanc 12.

Bestausgewiesener, initiativer

Speditionsfachmann

wünscht sich zu verändern. Langjährige Auslandpraxis. Gesucht wird verantwortungsvoller Wirkungskreis; entwicklungsfähiger, gut honorierter Posten, eventuell auch in der Industrie. Zuschriften erbeten unter Chiffre L 57658 Q an Publicitas Basel. Q 368

IMPORT AUTRICHE EXPORT

par compensation pour toutes les marchandises L 373

Ing. W. v. Lorentz, Wien VIII, Wickenburgg 3

Vermittlung von Z 604

Lohnaufträgen in der Wollindustrie

(Kamm- und Streichgarne sowie Stoffe) Süddeutschlands übernimmt versierter Fachmann mit allerbesten Beziehungen. Anfragen unter Chiffre A 16734 Z an Publicitas Zürich.

Sonderheft Nr. 48

Der Schuhhandel in der Schweiz

Der Preis dieser Veröffentlichung der Eidgenössischen Preisbildungskommission beträgt Fr. 10.20, die Versandspesen und die Warenumsatzsteuer sind inbegriffen. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Fall auf dem Postscheckabschnitt anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt später und wird besonders bekanntgemacht.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 7. Oktober 1946, nachmittags 15 Uhr, im Sitzungssaal der Verwaltungsgesellschaft « Affida », Bahnhofstrasse 28a, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1945.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1945.
3. Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichtes und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Zuweisung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung an die ordentliche Reserve.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates und Wahl der Kontrollstelle.

Im Anschluss daran findet eine

ausserordentliche Generalversammlung

statt mit folgenden Traktanden:

1. Umwandlung der Obligationen in Aktien, Serie « B », mit Vorzugsstellung.
2. Kapitalerhöhung.
3. Konstatierung der Voll-Zahlung der neuen Aktien, Serie « B ».
4. Statutenänderungen. Z 596

Die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute am Domizil der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28a, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf, ebenso die beantragten Statutenänderungen.

Rechtsgültige Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung können nur gefasst werden, wenn mindestens $^2/_3$ des ausstehenden Aktien vertreten sind, weshalb die Aktionäre gebeten werden, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Eintrittskarten für die Versammlungen können gegen Vorweisung der Aktien oder anderem genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit 4. Oktober 1946 während der üblichen Bureauzeit bezogen werden; in Zürich: bei der Verwaltungsgesellschaft « Affida », Bahnhofstrasse 28a, Paradeplatz; in Genf: bei den Herren Lombard, Odier & Cie., wo auch der Geschäftsbericht pro 1945 erhältlich ist.

Zürich, den 18. September 1946. DER VERWALTUNGSRAT.

L. & F. HOLDING COMPANY, Société anonyme en liq.

Glarus

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi le 28 septembre 1946, à 11 heures, au siège de la Compagnie Commerciale de Matières Premières à Zurich, Usteristrasse 10.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du commissaire-vérificateur.
2° Approbation des bilans et des comptes profits et pertes de 1941 à 1945.
3° Divers.

Les bilans, les comptes de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la Compagnie Commerciale de Matières Premières à Zurich, Usteristrasse 10. Z 605

Glarus, le 17 septembre 1946. LES LIQUIDATEURS.

Amtssparniskasse Aarberg
Gegründet 1843
mit Filiale in Schüpfen
Einnehmereien in Meikirch und Rapperswil
Bilanzsumme Fr. 51 000 000
Besorgung aller Bankgeschäfte

Ersparniskasse Aeschi
Amtsbezirk Frutigen
Hypothekar-Institut - Gegründet 1834

Adler-Bank, Basel
Spezialbank für Prämien-Obligationen und Lotterielose. Herausgeber des «Basler Verlosungsanzeigers». An- und Verkauf von Goldmünzen (Sammlerstücke)

Bank in Langenthal
seit 1867 im Dienste von Handel, Industrie und Gewerbe

Ersparniskasse Olten
Hypothekar- und Handelsbank
Hauptsitz Olten - Filiale Schönenwerd
Eigene Gelder ca. 9 Millionen Fr.
Bilanzsumme ca. 100 Millionen Fr.
Oeffentlich-rechtliches Institut der Bürgergemeinde Olten

Spar- und Leihkasse Sempach
Gegründet 1911 - Telephon 7 40 02
Moderne Tresseranlage

Rohner & Co., Bankgeschäft, St. Gallen
Telephon 2 81 95
Spezialisiert im Handel mit ausländischen Noten und Devisen
Kredit-, Wechseldiskont- u. Inkassogeschäfte

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster
Gegründet 1848
Uznach, Rapperswil, Siebnen, Lachen

Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen
Gegründet 1824
Hauptsitz in Wangen a. d. A.
Filialen in Herzogenbuchsee und Niederbipp
Hypothekarinstitut
Aktienkapital . . . . . Fr. 100 000
Reserven . . . . . Fr. 2 500 000
Bilanzsumme . . . . . Fr. 50 000 000

Ersparniskasse Wyssachen
Gegründet 1848
Einnehmerei in Eriswil
Entgegennahme von Einlagen auf Spar- oder Depotherte. Günstige Zinsbedingungen für Hypotheken, Schuldschein- u. Kreditdarlehen

Kredit- & Verwaltungsbank Zug
Aktiengesellschaft — ZUG
Telephon 4 07 94
Postscheck VII 0126
Wir empfehlen uns für sämtliche Bankgeschäfte
Die Verwaltung

Die Steuern der Schweiz
herausgegeben von der
Eidgenössischen Steuerverwaltung
Loseblattform, in Einbanddecke zirka Fr. 28.—
Subskriptionspreis bis 1. Oktober zirka Fr. 25.—

I. Teil:
Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen
Schema für die Darstellung der Steuern der einzelnen Kantone:

1. Einkommensstener
A) Kantone
Rechtsquellen. Steuerobjekte (Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Einkommen aus Vermögen). Gewinnungskosten. Schuldzinsen. Abschreibungen. Versicherungsbeiträge. Persönliche und Kinderabzüge. Steuermaß.
B) Gemeinden
Rechtsquellen. Steuerhoheit. Besteuerungsgrundsätze.
2. Vermögens- und Liegenschaftsstener
A) Kantone
Rechtsquellen. Steuerobjekte. Bewertung: Grundstücke, Landwirtschaftliche Grundstücke, Wertpapiere, Lebensversicherungen, Waren, Betriebsmobiliar usw. Steuererleichterungen. Steuermaß. 110-12
B) Gemeinden
Rechtsquellen. Steuerhoheit. Besteuerungsgrundsätze.
3. Außerordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern
4. Personalsteuern
Anhang: Berechnungsbeispiele:
1. *Unselbständig Erwerbende*: a) Steuerfaktoren; b) Steuerbetrag.
2. *Selbständig Erwerbende*: a) Steuerfaktoren; b) Steuerbetrag.

Später (1947) werden erscheinen:
II. Teil: Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen
III. Teil: Erbschaftssteuern
IV. Teil: Verzeichnis der schweizerischen Steuerrechtsquellen und Literaturübersicht

BUCHHANDLUNG C. BACHMANN
Zürich 1 Telephon 32 23 68 Kirchgasse 40
(Prospekte verlangen)

Kaufmann
(Prokurist)
32 Jahre alt, mit umfassenden Kenntnissen (bilanzsicherer Buchhalter auf dem Gebiete des industriellen Rechnungswesens; Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch), stellt sich einem fortschrittlichen und gut stehenden Unternehmen als tüchtiger und absolut selbständiger Mitarbeiter zur Verfügung. Nur Vertrauensstelle mit Entwicklungsmöglichkeit. Eintritt ab 1. Oktober 1946. Gehalt je nach Funktion. Gefällige Anfragen an Postfach 17404, Bern-Transit. 517

Mise en garde
La maison soussignée porte à la connaissance des intéressés qu'elle est propriétaire du brevet d'invention n° 238015 relatif à un procédé de fabrication d'un bracelet, caractérisé notamment par un chevillage invisible des éléments composant la pièce. La contrefaçon du procédé breveté sera poursuivie par tous les moyens légaux.

Etablissements Placor S.A.
Serrières (Neuchâtel) N 80

Welcher **Kaufmann** oder welche **Firma**
würde sich an einer sehr guten und aktuellen, patentierten Erfindung mit 40 bis 50 Mille beteiligen für die aktive Organisation des Exportes? Eventuell auch passive Beteiligung.
S 45
Sich wenden unter Chiffre P 10611 S an Publicitas Sitten.

Steuersachen
JENNY & CO
TREUHAND-GESELLSCHAFT BASEL

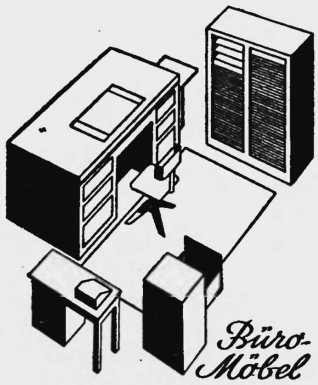
Westschweiz. alt Bankdirektor L 364
mit prima Referenzen übernimmt noch Vertretung finanzieller Interessen aller Art in der Welschschweiz sowie Gründungen und Domizilierungen von Aktiengesellschaften oder sonstige Vertrauensaufgaben.
Offerten unter PH 34896 L an Publicitas Lausanne.

Nous offrons:
MENTHOL
natural cristals usp 12
Provenance: Brésil, fob Santos
Minimum 2000 kg. Z 602
Etablissements HÆS, Zurich
Turnerstraße 10, Telefon (051) 28 48 63

Rechnungsruf
Ueber den seit 23. Juli 1946 vermissten Herrn
Arnold Gusset
Sattler- und Tapezierermeister, früher in Brugg, nun Morillonstrasse 15 a in Bern, ist eine Beistandschaft errichtet worden. Der Beistand, Herr Hermann Flury, Beamter der kantonalen Armendirektion, Münsterplatz 3 a, Bern, ist mit der Aufnahme eines vormundschaftlichen Inventars beauftragt worden.
Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Vermissten, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis spätestens 30. September 1946 beim obgenannten Beistand anzumelden.
Bern, den 12. September 1946. 515
Städtisches Vormundschaftsbureau.

Dunkles Colophonium
einige Tonnen ab Lager abzugeben.
Anfragen erbeten unter Chiffre N 9320 Q an Publicitas Basel. Q 369

Erfahrener, bilanzsicherer und energischer
Buchhalter
54jährig, mit längerer Bank- und Revisionspraxis, Deutsch und Französisch, absolut selbständig und zuverlässig, sucht leitende Vertrauensstellung. Eintritt nach Vereinbarung, evtl. bald. Ia Referenzen. — Angebote mit Anstellungsbedingungen erbeten unter Chiffre OF A 538 A an Orell-Füssli-Annoncen AG., Basel. OFA 13



aus Holz und Stahl
sofort lieferbar:
schöne praktische
Schreibtische
für Privat- und Direktionszimmer, in Eichen, Nussbaum, Birnbaum, Ulme
Aktenschränke
mit Rolladen
Stühle - Fauteuils
Huppertsberg & Co.
Sihlstrasse 61 Zürich beim Hallenbad
Tel. (051) 25 67 13

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.